Vorlesungsverzeichnis der hmt Rostock für das Wintersemester 2026/27

Bitte beachten Sie, dass das Vorlesungsverzeichnis ständig angepasst wird.

hmt
Hochschule für Musik und Theater Rostock

Beginn 01.10.2026 | Ende 30.03.2027
Vorlesungszeit: 05.10.2026 - 29.01.2027

Weihnachtsferien: 21.12.2026 - 03.01.2027

Stand: 13.10.2026
Änderungen vorbehalten!
Änderungen werden farblich markiert.

Redaktion: Dörtje Peters
Raum M1 03
Fon 0381 5108 220
doertje.peters@hmt-rostock.de

Sondertermine	07.10.2026; 9:00	Kammermusiksaal : Begrüßung der neuen Studierenden durch den Stura und die Studierendenverwaltung
	07.10.2026; 10:00	Katharinensaal, Feierliche Semestereröffung
	15.11.2026	Anmeldefrist für die Abschlussprüfungen
	01.01.-15.02.2027	Rückmeldefrist zum Sommersemester 2027
	11.01.-13.01.2027	Eignungsprüfung am Institut für Musik
	01.03.2027	Fristende für Anträge auf Dozentenwechsel, Unterrichtsverlängerung und Beurlaubung für das Sommersemester 2027

Inhalt

Fachbereich	**Seite**
Musikwissenschaft	3
Musiktheorie	11
Musikpädagogik, IGP	15
Institutsübergreifende Lehrangebote	19
Abgebote des Carrer Centers	20
Kunst und Gesundheit	22
Opern- Orchesterprojekte, Proben	22
Kammermusik	23
Chor	24
Wahlpflichtmodule	26
Ergänzungsstudium EMP	30

	Fächerbezogenen Lehrveranstaltungen	32
	Gesang Klassik/Pop- und Weltmusik vokal	32
	Pop- und Weltmusik vokal und instrumental	32
	Klavier	33
	Streicher	33
	Bläser	34
	Musiktheorie/Komposition u. Dirigieren/Korre	35
	Institut für Musikpädagogik und Theaterpädagogik	36
	Sondertermine am Institut	36
	Lehramt Musik	36
	Musik gestalten 1. Künstlerische Kern- und Beifächer	36
	2. Instrumentalpraktische Kurse	36
	3. Ensemble, Ensembleleitung	37
	Musik erschließen 4. Musiktheorie	40
	5. Musikwissenschaft	44
	Musik vermitteln 6. Musikpädagogik	48
	Examenskolloquien	52
	Basismodul Musikunterricht	53
	Promovierende und Master Musikwissenschaft	53
	Master of Arts - Musik unterrichten/Theater unterrichten	55
	Lehramt Theater (Darstellendes Spiel)	56

Abkürzungsverzeichnis

BM = Bachelor of Music	LP = Leistungspunkte	MA = Master of Arts
IPK = Instrumentalpraktische Kurse	LV = Lehrveranstaltung	MA (MuWi) = Master of Arts Musikwissenschaft
IGP = Instrumental- und Gesangspädagogik	LA = Lehramt	MM = Master of Music
KMS = Kammermusiksaal	LA (2017) = Lehramt alte Prüfungsordnung 2017	
KTS = Katharinensaal	LA (2021) = Lehramt neue Prüfungsordnung 2021	

Leistungspunkte für einmalige Kurse oder Online-Kurse: 4 (Online)-Kurse oder Einzelveranstaltungen 1-1,5 Stunden = 1 LP bei nachgewiesener Teilnahme

Leistungspunkte für Blockseminare, die außerhalb des Curriculums besucht werden: Blockseminar mit einem 2-3-Stunden-Block am Vormittag und Nachmittag = 1 LP

Leistungspunkte für Prüfungen: In Bachelor- und Masterstudiengängen erhalten Prüfungen eigene LP. Diese sind hier im Vorlesungsverzeichnis nicht mit ausgewiesen.

Veranstaltungen in der Musikwissenschaft - Übersicht für Bachelor of Music und Master of Music

Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft
Wintersemester 2026/27

Bachelor of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Musik-erschließung II	Musikerschließung III	
		Musikgeschichte	*Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten*	*Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl*
Musikgeschichte im Überblick I	Wißmann/ Groll	x		
Einführung in die Musikwissenschaft	Voß		x	
»Sisters are doin' it for themselves« – Frauen in der Musikgeschichte	Groll			x
Musik und Orientalismus: Perspektiven der Musikethnologie	Groll			x
Bubblegum und Psychocandy – Schnittstellen von Pop und Punk	Fühler			x
Die Kinoorgel	Miller			x

Master of Music

Veranstaltung	Dozent*in	Angewandte Musiktheorie und Musikwissenschaft
		Schreiben und Sprechen über Musik
Schreiben und Sprechen über Musik	Fühler	x

Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft
Wintersemester 2026/27

Master of Arts Musikwissenschaft

Veranstaltung	Dozent*in	Historische Musik-wissenschaft		Musik in Kontexten		Wahlpflicht-modul		Schwerpunkt Filmmusik	Masterarbeit mit Kolloquium
		Musikgeschichts-schreibung	*Historische Musikwissenschaft*	*Methoden und Diskurse*	*Musik im Kontext*	*Seminar nach Wahl*	*Seminar nach Wahl*		
Lektüreseminar: Grundlagentexte der Musikwissenschaft	Wißmann	x	x	x	x	x	x		
»Sisters are doin' it for themselves« – Frauen in der Musikgeschichte	Groll	x	x	x	x	x	x		
Musik und Orientalismus: Perspektiven der Musikethnologie	Groll	x	x	x	x	x	x		
Bubblegum und Psychocandy – Schnittstellen von Pop und Punk	Fühler	x	x		x	x	x		
Die Kinoorgel	Miller	x	x		x	x	x	x	
Forschungskolloquium Musikwissenschaft	Wißmann/ Lang								x

Hinweis: Die Übersicht für die Lehrämter befindet sich weiter unten im Vorlesungsverzeichnis im Abschnitt "LA Musik"

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musikgeschichte I; BM: Musikgeschichte	2 LP	**Musikgeschichte im Überblick I – Von der Antike bis zur Französischen Revolution**	donnerstags	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	08.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=ae31e346e11c5b964c0dae8134517d25&again=yes						
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet. Voraussetzung für die Teilnahme sind zertifizierte Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.						
LA: Einführung (Modul Musikwissenschaft II), BM: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2 LP	**Einführung in die Musikwissenschaft**	13.10.2026, 15–16:30 Uhr, KPS 05.12.2026, 09–18 Uhr, S 316 09.01.2027, 09–18 Uhr, Orgelsaal 16.01.2027, 09–18 Uhr, S 316			Marie Luise Voß	13.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7ba58ac7e88e8aa512906090ebd8c590&again=yes						
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musikgeschichte Pop, Musik und Medien BM: Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl	2 LP	**Bubblegum und Psychocandy – Schnittstellen von Pop und Punk**	donnerstags	15:15-16:45	S3 16	Adrian Fühler	08.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4dd5815a3270ca7a4d5956787d1f454d&again=yes						
Kommentar zur LV	Das in den späten 60er-Jahren entstandene Genre des Bubblegum-Pop nimmt durch sein Spiel mit dem Kindlichen und Künstlichen eine besondere Stellung innerhalb der Popmusikgeschichte ein. So ist in der bewussten Einfachheit der Musik wie auch in dem Phänomen der Cartoonbands (z. B. The Archies, Josie and the Pussycats) eine Selbstverortung erkennbar, die zu einem kritischen Umgang mit der Popkultur einlädt. Gerade hierin kann eine Parallele zum weit gefassten Feld des Punks und Indie-Rocks ausgemacht werden, in dem die Möglichkeiten der Subversion wiederholt ausgelotet werden. Daher möchte das Seminar sowohl die frühe Entwicklung des Bubblegums in den Blick nehmen als auch den Zusammenhang zum Pop-Punk der 1990er und 2000er Jahre und dessen Voraussetzungen im Indie der 80er Jahre (z. B. The Jesus and Mary Chain oder das Album C86) untersuchen.						
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien; BM: Musikgeschichte/Musikwissenschaft nach Wahl; MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Methoden und Diskurse, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl	2 LP	**»Sisters are doin' it for themselves« – Frauen in der Musikgeschichte**	mittwochs	11:15-12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	07.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=e04544b3f707bab0aebe81ecd30424ea&again=yes						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	' Das Seminar widmet sich der Rolle von Frauen in der Musikgeschichte und beleuchtet ihre Beiträge in der Musik. Trotz der Vielzahl an Komponistinnen, Interpretinnen und Produzentinnen wurden Frauen über Jahrhunderte hinweg im musikgeschichtlichen Kanon marginalisiert. Diskutiert wird daher nicht nur die Musik selbst, sondern auch Fragen nach der Autorschaft, Performativität und Repräsentation. Theoretisch wird das Seminar durch aktuelle Ansätze der Gender Studies gerahmt. Konzepte wie Geschlechterkonstruktion, Intersektionalität und Queer Theory dienen als analytische Werkzeuge, um musikalische Werke und Praktiken einzuordnen.						
LA: Musikkulturen, Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien; BM: Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl; MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Methoden und Diskurse, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl	2 LP	**Musik und Orientalismus: Perspektiven der Musikethnologie**	dienstags	13:15–14:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	06.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3c147856418023a2350cecc3e733f227&again=yes						
Kommentar zur LV	Wie entstehen musikalische Vorstellungen vom ›Orient‹? Welche Rolle spielt die Musik bei der Konstruktion von kulturellen Identitäten wie						
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien; BM: Musikgeschichte/ Musikwissenschaft nach Wahl; MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl	2 LP	**Die Kinoorgel**	23.10.26 (online); 24.10.26 (online); 27.11.26 (Orgelsaal); 28.11.26 (S3 16)	09:15-17:45	online, Orgelsaal, S3 16	PD Dr. Cordelia Miller	23.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2e033e8dc1bf5ebdc34b7d38b84fbde5&again=yes						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Bis zur Ablösung durch den Tonfilm ab den 1920er Jahren war die Kinoorgel ein preisgünstiger Orchesterersatz zur musikalischen Untermalung von Stummfilmen. Während der Hochblüte des Stummfilms gab es in den USA etwa 7000 Kinoorgeln, in der Weimarer Republik ungefähr 300. Die Kinoorgel, eine klassische Pfeifenorgel mit einigen Besonderheiten wie vor allem den Effektregistern, erlebt in den letzten Jahren eine Renaissance, insbesondere in Berlin. Musikalische Vorführungen der sogenannten „Mighty Wurlitzer“ im Musikinstrumenten-Museum erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie die Reihe „Stummfilm um Mitternacht“ im Babylon Kino mit der Original-Kinoorgel von 1929. Im Seminar wollen wir uns mit den klanglichen und technischen Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Instrumentes ebenso beschäftigen wie mit Fragen seiner historischen und aktuellen Bedeutung im kulturellen Leben.						
MM: Schreiben und Sprechen über Musik	2 LP	**Schreiben und Sprechen über Musik**	23.10. 12.12. 15.01. 16.01.	10:00-18:00	Online O102 Orgelsaal S3 16	Adrian Fühler	23.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fec0e7081f8bf3eeb216054b74674d71&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Seminar sollen die Studierenden mit zwei grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Musik in Berührung gebracht werden: Schreiben und Sprechen über Musik. Dazu wird einerseits das Schreiben erprobt, um das Verfassen verschiedener Textgattungen (insb. eines kommentierten Konzertprogramms) zu ermöglichen. Andererseits soll der mündliche Vortrag über Musik geübt und thematisiert werden, um auf den Leistungsnachweis zu einem selbstgewählten Stück vorzubereiten. Das Seminar findet als Blockseminar an drei Terminen statt.						
Literaturhinweis	Christiane Tewinkel, Muss ich das Programmheft lesen? Zur populärwissenschaftlichen Darstellung von Musik seit 1945, Kassel 2016. Eric Hayot, The Elements of Academic Style. Writing for the Humanities, New York (Columbia University Press) 2014.						
Bachelorarbeit		**Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Bachelor of Music**	Mo., 12.10.2026	15:00-16:00 Uhr	online	Adrian Fühler	12.10.2026
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.						
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende im letzten Semester, die im Wintersemester 2026/27 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.						
Masterarbeit		**Informationsveranstaltung Abschlussarbeiten Master of Music**	Mo., 12.10.2026	16:00-17:00 Uhr	online	Adrian Fühler	12.10.2026
Anmerkung	Der Link zur Veranstaltung wird in der Woche vor der Veranstaltung über den Studierendenverteiler versandt.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Master-Studierende im letzten Semester, die im Wintersemester 2026/27 ihre Abschlussarbeit schreiben wollen. Sie erhalten grundlegende Informationen über Format und Umfang der Arbeit, einzuhaltende Fristen, Prüfer*innen etc. Es wird auch Raum für Fragen geben.						
MA MuWi: Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium Promovierende	2 LP (Master MuWi)	**Forschungskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie**	dienstags	18:00-19:30	O102	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang	06.10.26
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1ec0f1f06303d290f1694db698da5aa6&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Kolloquium werden musikwissenschaftliche und musiktheoretische Dissertationsprojekte und Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zudem werden aktuelle Fachdiskurse aufgegriffen und allgemeine Fragen bei der Entstehung von Qualifikationsschriften erörtert.						
MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Methoden und Diskurse, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl Promovierende	2	**Lektüreseminar: Grundlagentexte der Musikwissenschaft**	mittwochs	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	07.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cab0dfd411f265e09b35c9cfe7dfe285&again=yes						
Kommentar zur LV	Einen Kanon gibt es nicht nur bei der Zusammenstellung von musikalischen Werken, sondern auch im Bereich der Texte zur Musikgeschichte. Aber was sind sogenannte „Grundlagentexte“ der Musikwissenschaft? Welche Texte sind mit dieser begrifflichen Zuschreibung gemeint? Was sind die Kriterien? Welche Fragen werden in den Texten gestellt und was sind mögliche wiederkehrende Narrative in der Musikgeschichtsschreibung? Das Seminar richtet sich an Studierende im Master Musikwissenschaft und an Doktorand_innen. Die Auswahl der Texte erfolgt in der ersten Seminar-Sitzung im Plenum.						
		Digitale Ringvorlesung Verdrängte Musik-Geschichte|n. Konzepte und kulturelle Praktiken Digitale hochschulübergreifende Ringvorlesung im Wintersemester 2026/27			online	Friederike Wißmann (hmt Rostock), Musica inaudita (UdK Berlin), Christine Hoppe (UdK Berlin)	

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=f5774a92b0e4ab1385d8f8be130f8263&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Mittelpunkt der Ringvorlesung stehen verschiedene Perspektiven auf historische und gegenwärtige Prozesse der Kanonisierung auf Ausschlussmechanismen und Diversifizierungsstrategien in verschiedenen musikalischen Feldern. Dafür greifen die Vortragenden (darunter Daniele Daude, Natasha Loges, Susanne Rode-Breymann, Dörte Schmidt, Kira Thrumann) verschiedene Themen auf: Sie reichen von Fragen zu Repertoire und Interpretation über queere und postkoloniale Ansätze bis hin zu Exil- und Verfolgungsgeschichten. In einer abschließenden Podiumsdiskussion werden die unterschiedlichen Perspektiven der Vorträge zusammengeführt und übergreifende Fragen zu künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis sowie zu Orten und Formen der Wissensvermittlung thematisiert. Die Ringvorlesung kann als Hochschulveranstaltung angerechnet werden. Die Reise zur Abschlussveranstaltung an der UdK Berlin wird für Studierende der hmt finanziert.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musiktheorie							
BM+BM IGP Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) BM Musiktheorie: Musiktheorie Jazz/Rock/Pop LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Copy Cats WS26**	jeweils Sonntag, 18.10., 01.11., 15.11.	13:15-19:15h	O102	Nikolaos Titokis	18.10.
Anmerkung	Bitte in StudIP anmelden.						
Kommentar zur LV	In diesem Blockseminar stehen Stilkopien im Fokus. Nach eingehender Analyse von Musik aus Jazz/Rock/Pop probieren wir uns selbst am Kopieren und vertiefen und spiegeln auf diese Weise unsere Analysen. Warum sollte man überhaupt (vor allem im Zeitalter von KI) kopieren? Der Schlüssel liegt in der Arbeitsphilosophie vieler Altmeister: „imitate, assimilate, innovate“.						
BM+BM IGP Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) BM Musiktheorie: Musiktheorie Jazz/Rock/Pop LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Ten Summoner's Tales**	montags	13:15-14:45 Uhr	O102	Nikolaos Titokis	05.10.
Kommentar zur LV	Mit drei Grammy Awards wurde Sting für dieses Album ausgezeichnet – dabei wollte er einfach mal drauf los schreiben. Die Geschichten, die er erzählt sind unterschiedlichster Natur; angelehnt hat er den Albumtitel an die Canterbury Tales, einem Standardwerk der mittelenglischen Literatur. Musikalisch kulminieren in diesem Album Vergangenheit (z.B. The Police) und Zukunft von Stings Songwriting und sein stilistisches Facettenreichtum. Wir setzen in der Analyse das Album als Homebase und können so musikalischen Apropos folgen, um Verknüpfungen zu schaffen.						
Vorstudienjahr		**Musikalische Grundlagen für Studierende im Vorstudium**	montags	11:30-13:00	SZ06	Dongdong Liu	05.10.26
Anmerkung	Anmeldung bis zum 30.09. über Stud.IP						
BA Musik: Partitur- und Instrumentenkunde	3	**Partitur- und Instrumentenkunde für BA Musik**	mittwochs	11:15-12:45	O1 01	Tim Kuhlmann	07.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/overview?cid=138d1cd578452002eb2d2f5e92ef1d3a.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM: Formenkunde LA GSmV: Formenlehre	1	**Formenkunde**	dienstags	17:00-18:00	S3 16	Marinus Ruesink	06.10.2026
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum 30.09.2026 unter https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1052f18d47eba7a5425a433935c89ed3&again=yes						
BM+BM IGP Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) BM Musiktheorie: Musiktheorie Jazz/Rock/Pop LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.) MA: Analyse und Interpretation	2	**Werkanalyse Bizet Carmen**	mittwochs	11:30-13:00	O1 02	Volker Thies	07.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIp						
Kommentar zur LV	Nietzsche begrüßte Carmen als Gegengift zu Wagners Schwere und attestierte dem Werk „nicht deutsche, nicht französische, sondern afrikanische Fröhlichkeit“, Tschaykowsky prophezeite der Oper Bizets, trotz des Misserfolgs bei der Uraufführung, einen baldigen Triumph und behielt recht: Bis heute ist Carmen eine feste Größe im Kernrepertoire des weltumspannenden Opernbetriebs. Die Fülle der populär gewordenen Melodien und die Anklänge an die spanische Folklore können dabei über die Tatsache hinwegtäuschen, dass Carmen ein Musterbeispiel für farbige Orchesterbehandlung und eine Fundgrube für harmonische Kühnheiten ist und die Weiterentwicklung des Opernschaffens in ganz Europa beeinflusste. Analyse-Themen vor diesem Hintergrund sind die musikalische Charakterzeichnung der Figuren, der dramaturgische Aufbau ausgewählter Szenen, die Orchester-Behandlung und harmonische Besonderheiten.						
MA/BA/LA, Werkanalyse / Analyse und Interpretation		Mehrstimmigkeit im barocken Solosatz – Harmonie und Kontrapunkt rekonstruieren	entfällt			Hr. Lujia Sun	
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.) MM: Analyse und Interpretation	2 LP	**Neue Opern? Musiktheater im 20. und 21. Jahrhundert**	dienstags	09:15-10:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bis 01.10.2026 über Stud.IP						
Kommentar zur LV	Analysiert werden ausgewählte Musiktheater-Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei beschäftigen wir uns sowohl mit eher traditionell scheinenden kompositorischen Ansätzen wie auch mit ungewöhnlichen Konzepten zeitgenössischen Musiktheaters.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) BM Komposition und Musiktheorie: Elektronische Musik LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument**	dienstags	11:15-12:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bis 01.10.2026 über Stud.IP wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.						
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.						
	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio						
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.) MM: Analyse und Interpretation	2 LP	**Instrumentalkonzerte im 20. und 21. Jahrhundert**	25.10.2026 26.10.2026 27.10.2026	09:00-18:00 09:00-18:00 09:00-16:30	O1 01 Kapitelsaal n.n.	Junga Müller-Lim	25.10.2026
Anmerkung	Bitte bis zum 10.10. über E-Mail anmelden: Jung-A.Mueller-Lim@hmt-rostock.de						
Kommentar zur LV	Das Seminar wird als Blockseminar stattfinden. Die genauen Termine werden bald bekannt gegeben.						
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2	**Gruppenimprovisation**	dienstags	13.30-15.00	OE 03	Prof. Volkhardt Preuß	6.10.26
Anmerkung	Dieses Seminar wendet an Student:innen von Melodie-/Orchesterinstrumenten, Harfe und Gesang. Anmeldung ist erforderlich						
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten: ein Spiel mit Freiheit und Strenge, zwischen allen Stilen und doch stilistisch konsistent, mit anderen Worten: Fusion im besten Sinne. Spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen, handeln, reagieren. Das „erlaubte Material“ ist frei und/oder konkretisiert sich durch Übungen verschiedener Skalensysteme und Harmoniefortschreitungen. Wir werden Gesten, Formen und Instrumentationsmöglichkeiten entdecken und uns von großen „Vorbildern“ anregen lassen. Daher gibt es auch einen analytischen Teil, der sich aber stets in praktisches Musizieren formt. Daher ist das Seminar als Werkanalyse anrechenbar.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts	mittwochs	11:15-12:45	SZ06	Dongdong Liu	07.10.26
Anmerkung	Anmeldung bis zum 30.09. über Stud.IP						
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II) MM: Analyse und Interpretation	2 LP	**Kleine Formen, große Komplexität**	mittwochs	9:15-10:45	O1 01	Leon Kropp	07.10.2026
Anmerkung	https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=01be6cd2edcec146486a0af15edc3f9e&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar untersucht, wie musikalische Ideen auf kleinstem Raum verdichtet und formal organisiert werden. An ausgewählten Miniaturen von der Renaissance bis zur Gegenwart werden unterschiedliche Strategien der Kürze, Reduktion, Wiederholung, Kontrastbildung und Fragmentierung analysiert und in ihrem historischen Kontext betrachtet. Dabei verbindet die Lehrveranstaltung analytische Arbeit mit eigenen gestalterischen und kompositorischen Überlegungen.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musikpädagogik, IGP							
Pädagogische Psychologie	2,5 (BA); 2 (BA IGP)	**Pädagogische Psychologie: Spielen - Denken - Lernen**	Montag	10:00-11:30	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	05.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=129c1cfb6f73100e79de93b6ae6df142&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Seminar geht es um die Grundlagen von Lernen und Entwicklung, wie etwa Spiel oder Motivation. Zugespitzt werden diese Themen auf Grundfragen der musikalischen Ausbildung: Üben, Begabung und Musikalität.						
Literaturhinweis	'-Dartsch, Michael/Knigge, Jens/Niessen, Anne/Platz, Friedrich/Stöger, Christine (Hg.): Handbuch Musikpädagogik: Grundlagen – Forschung – Diskurse, Münster/New York: Waxmann 2018. -Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. -Menke, Ulrich: Das Methoden-Navi. Routenplaner zu einem erfolgreichen Instrumental- und Ensembleunterricht, Mainz: Schott 2023.						
Musikpädagogik	BM 2,5 BA IGP 3	**Musikpädagogik: Zielgruppen und Arbeitsfelder der Instrumental- und Gesangspädagogik**	Montag	11:45-13:15	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	05.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1f5d237637c10e7e4efc51c8a4e8153b&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar behandelt zentrale Aspekte einer Tätigkeit an Musikschulen bzw. im freien Beruf: Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, Chancen und Herausforderungen von Kooperationsprojekten, Elternarbeit, das Selbstverständnis als Musiker*in bzw. Lehrpersönlichkeit sowie die Lehrpläne und Positionen des Verbandes deutscher Musikschulen.						
Literaturhinweis	'-Busch, Barbara (Hg.): Grundwissen Instrumentalunterricht. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2016. -Thielemann, Kristin: Voll motiviert! Erfolgsrezepte für Ihren Unterricht, Mainz: Schott 2019. -VdM Lehrpläne verschiedener Instrumente: https://www.musikschulen.de/musikschulen/lehrplanwerk/index.html						
alle BM und MM: Begleitveranstaltung zum pädagogischen Praktikum	5	**Begleitveranstaltung zum pädagogischen Praktikum**	Dienstag, (13.10., 10.11., 08.12., 12.01.)	09:45-11:15	O1 02	Prof. Dr. Silke Lehmann	13.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=485f0b7e21c16d83dd58f88de9641ff9&again=yes						
Kommentar zur LV	Die Begleitveranstaltung thematisiert sowohl organisatorische als auch inhaltliche Belange des pädagogischen Praktikums. Sie unterstützt darin, den Praktikumsplatz zu finden und sinnvoll auszugestalten. Die vier Treffen geben Gelegenheit, Beobachtungen und Erlebnisse in den Hospitationen und Unterrichtsversuchen zu teilen und einordnen zu können. Darüber hinaus wird es konkrete Tipps für gewinnbringend einsetzbare Materialien und Spielideen geben.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	'-Verband deutscher Musikschulen: Musikschule: ein sicherer Ort! Arbeitshilfe und Materialsammlung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes, Bonn: VdM Verlag 2024 -Saxer, Marion: Erinnern und Verstehen. Über die Bedeutung der eigenen Lernbiografie für den Erwerb pädagogischer Kompetenz, in: Üben & Musizieren 2/2002, S. 13 – 18. -Thielemann, Kristin: Voll motiviert. Erfolgsrezepte für Ihren Unterricht, Mainz: Schott 2019.						
BM: Allgemeine Didaktik; BM IGP: Unterrichtslabor	BM 2,5 BM IGP 2	**Allgemeine Didaktik/Unterrichtslabor**	Dienstag	13:15 - 14.45	O1 02	Prof. Dr. Silke Lehmann	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=6d8b3a99f86365f5f2b7e41d3547daa6&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar vermittelt die Grundlagen des Unterrichtens, insbesondere die Kategorisierung von Inhalten, Zielsetzungen und Methoden. Planung und Reflexion des Unterrichtshandelns werden auch praktisch erprobt, indem im Rahmen des Seminars die Methode des "Circle Teachings" angewandt wird. Außerdem unterrichten sich Studierende im Rahmen von "Micro-Teaching" gegenseitig und werten diese Erfahrung aus.						
Literaturhinweis	'-Busch, Barbara (Hrsg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2016. -Mahlert, Ulrich: Wege zum Musizieren. Methoden im Instrumental- und Vokalunterricht, Mainz: Schott 2011. -Röbke, Peter/Ardila-Mantilla, Natalia (Hg.): Vom wilden Lernen. Musizieren lernen – auch außerhalb von Schule und Unterricht, Mainz: Schott 2009.						
Musikpsychologie	2,5	**Musikpsychologie**	Dienstag	15:00 - 16:00	O1 02	Prof. Dr. Silke Lehmann	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=26cf925310b8b00c3315eee625a186e5&again=yes						
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung thematisiert die Bedeutung des Hörens für den Menschen und richtet die Aufmerksamkeit auf Aspekte wie Interaktion, Kommunikation und Emotion in Musizierprozessen. Dabei geht es genauso um das innere Erleben als Musiker*in (beispielsweise im Umgehen mit Nähe und Distanz) wie auch um ein reflektiertes und an gesellschaftlichen Gegebenheiten orientiertes künstlerisch-pädagogisches Handeln.						
Literaturhinweis	'-Altenmüller, Eckart: Vom Neandertal in die Philharmonie. Warum der Mensch ohne Musik nicht leben kann, Berlin: Springer 2018. -Losert, Martin: Die Kunst zu unterrichten, Mainz: Schott 2015. -Lehmann, Andreas C./Kopiez, Reinhard (Hg.): Handbuch Musikpsychologie, Bern: Hogrefe 2018.						
MM IGP: Konzepte der IGP	3	**Konzepte der IGP**	Dienstag	11:30 - 13:00	O1 02	Prof. Dr. Silke Lehmann	05.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=aa9db25f0e3255df26dacdb62cb6d065&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar stellt aktuelle Konzepte und Rahmenbedingungen der Instrumental- und Gesangspädagogik im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen in den Mittelpunkt. In der Beschäftigung mit ausgewählten Texten bekommen die Teilnehmenden Gelegenheit, eigene Fragen zu klären und Standpunkte zur beruflichen Positionierung zu entwickeln. Individuelle Interessenschwerpunkte, die im Laufe des Seminars geklärt werden, dienen einer vertieften Beschäftigung.						
Literaturhinweis	'-Busch, Barbara (Hrsg.): Grundwissen Instrumentalpädagogik. Ein Wegweiser für Studium und Beruf, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel 2016. -Rietschel, Thomas: Neue Hochschulkultur. Situationen und künftige Aufgaben der deutschen Musikhochschulen, in: Üben & Musizieren 6/2023, S. 8 - 11. -Rüdiger, Wolfgang (Hrsg.): Instrumentalpädagogik - wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven, Mainz: Schott 2018.						
MM IGP: Fächerübergreifende Didaktik/Lehrpraxis	4	**Fächerübergreifende Didaktik/Lehrpraxis**	Montag	13:30-15:00	S3 16	Prof. Dr. Silke Lehmann	12.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7c694ea077e6c5b8018a9d8ccbb566a8&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar gibt Gelegenheit und Anstoß dazu, die eigene Rolle als Lehrperson zu hinterfragen und neu zu bestimmen. Dies geschieht in der Auseinandersetzung mit Texten und Konzepten, in der Erprobung der Unterrichtsform "Circle Teaching" und in der Auswertung von Videos, die die Teilnehmenden von eigenen Unterrichtssituationen anfertigen.						
Literaturhinweis	'-Kruse-Weber, Silke: Reflect! Ein Beobachtungs- und Reflexionstool für Instrumental- und Gesangslehrende, Münster/New York: Waxmann 2023. -Mahlert, Ulrich: Circle Teaching. Eine Lernform für Studium und Fortbildungen, in: Üben & Musizieren 4/2017, S. 28 – 30. -Thielemann, Kristin: Ruhe auf Knopfdruck!? Unterrichtsstörungen und Disziplinkonflikte in Musiziergruppen mit Kindern, in: Üben & Musizieren 4/2025, S. 20 - 23.						
MM IGP: Forschungsseminar	2	**Forschungsseminar**	Donnerstag	09:00-10:00	SZ 06	Prof. Dr. Silke Lehmann	08.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIP: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=fdd3bd27e505dcdffed1e1ab9e6b76e3&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar widmet sich der Darstellung ausgewählter Forschungsmethoden im Umfeld der Instrumental- und Gesangspädagogik, auch am Beispiel konkreter Studien und ihrer Ergebnisse. Gleichzeitig gibt es Raum für die Entwicklung und Konkretisierung eigener Forschungsideen hinsichtlich der anstehenden Masterarbeit.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Literaturhinweis	'-Ardila-Mantilla, Natalia: Wer hat Angst vor der Empirie? Empirische Forschung in der Instrumentalpädagogik: Aktueller Stand – Herausforderungen – Perspektiven, in: Wolfgang Rüdiger (Hg.): Instrumentalpädagogik – wie und wozu? Entwicklungsstand und Perspektiven, Mainz: Schott 2018, S. 99 - 115. -Krause-Benz, Martina & Schmitt-Weidmann, Karolin: Im Dialog sein? Darstellung eines hermeneutischen Forschungszugangs zu einem musizierpädagogischen Text aus zwei Perspektiven, in: Üben & Musizieren.research, 5, 27–42, online: https://uebenundmusizieren.de/artikel/research_2025_krause-benz_schmitt-weidmann -Schulten, Maria Luise & Lothwesen, Kai Stefan: Empirisches Forschen in der Musikpädagogik, in: Maria Luise Schulten & Kai Stefan Lothwesen (Hg.): Methoden empirischer Forschung in der Musikpädagogik. Eine anwendungsbezogene Einführung. Münster: Waxmann 2017						
BM IGP: Musikpädagogik	1	**Education**	freitags	9:00-10:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	09.10.26
Anmerkung	Das Seminar ist über 2 Semester zu besuchen. Hinsichtlich der Prüfung halten Sie bitte Rücksprache mit Prof. Lehmann.						
BM IGP: Musikerschließung I (außer Popularmusik) für BM IGP Popularmusik: Wahlbereich	2	**Pädagogische Literaturkunde**	nach Absprache			Prof. Volker Ahmels	

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Institutsübergreifende Lehrangebote							
Hinweis:	Die Veranstaltung Projektplanung entfällt bis auf Weiteres. Um das Modul abzuschließen, müssen sowohl die Veranstaltungen "Digitale Präsenz/Social Media" als auch "Bewerbungstraining" (oder ab SoSe 27 Berufseinstieg..) besucht und die Modulprüfung in einer der Modulveranstaltungen abgelegt werden.						
Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung/ Musikmanagement	1,5 LP für die Teilnahme (1 Semester) + 1LP für die Prüfung	**Digitale Präsenz / Social Media**	freitags	18:15 -19:45	SZ 06	Shushan Ghazaryan	09.10.2026
Anmerkung	Bitte über StudIp bis 5.10.2026 anmelden. https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=5a3e1a6d29b86925e8477fee1b094f9d&again=yes						
Kommentar zur LV	Inhalte: Social-Media-Strategien •Content-Erstellung / Live-Stream •Digitale Trends und Tools / Analyse und Erfolgsmessung						
Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung/ Musikmanagement	1,5 LP für die Teilnahme (1 Semester)	**Karriereplanung/ Bewerbungstraining 7. Fachsemester**	vorgegebene Termine siehe StudIP			Volker Ahmels	
Anmerkung	Anmeldeschluss ist der 6.10.2026 über stud.IP						
Kommentar zur LV	Themen sind u.a. künstlerische und tabellarische Lebensläufe , Verträge Musikschule, Orchester und für Freischaffende. Es werden Strukturen im Deutschen Musikleben erläutert. Die regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Die Veranstaltungen teilen sich auf Dienstag und Freitag nach den vorgegeben Terminen auf. Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist verbindlich. Auf Anfrage können auch Studierende des 6.Semesters zugelassen werden.						
Obligatorisches Vertiefungsmodul Professionalisierung/ Musikmanagement	1,5 LP für die Teilnahme (1 Semester) + 1LP für die Prüfung	**Karriereplanung/ Bewerbungstraining 8. Fachsemester**	vorgegebene Termine siehe StudIP			Volker Ahmels	
Anmerkung	Anmeldeschluss ist der 6.10.2026 über stud.IP						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Das Angebot im 8.Semester baut auf der Teilnahme im 7. Semester auf und schließt mit einer Prüfung ab. Es wird eine vollständige digitale Bewerbungsmappe erstellt und Gesprächssituationen werden trainiert. Es werden Informationen zu Finanzen und Budgetplanungen gegeben. Erwartet wird eine Präsentation einer Institution, eines Orchesters oder einer Musikschule. Die regelmäßige Teilnahme wird erwartet. Die Veranstaltungen teilen sich auf Dienstag und Freitag nach den vorgegeben Terminen auf. Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung ist verbindlich.						
BM: Karriereplanung - Projektplanung. **MM: Karriereplanung**	Bachelor: 3 LP Master: 2 LP	**Berufseinstieg in Deutschland für internationale Musikstudierende**	Diese Veranstaltung wird wieder im SoSe 2027 stattfinden.				
Kommentar zur LV	Willst du nach dem Studium als Musiker*in in Deutschland bleiben und arbeiten? Dieses Modul richtet sich an internationale Studierende und bereitet dich praxisnah auf den Berufsalltag vor. Du verbesserst deine Deutschkenntnisse und erhältst gleichzeitig einen praxisnahen Einblick in den deutschen Musik- und Kulturarbeitsmarkt. So bist du optimal vorbereitet, deine eigene Karriere in Deutschland aktiv zu planen.						

Angebote des Career Centers

Das aktuelle Programm mit allen Terminen und Themen wird jeweils zu Semesterbeginn und fortlaufend während des Semesters auf der Homepage des Career Centers veröffentlicht:
👉 https://www.hmt-rostock.de/careercenter/workshops-und-kurse/

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist in der Regel erforderlich und erfolgt über die jeweilige Kursbeschreibung auf der Homepage. Bitte beachten Sie, dass die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Für Rückfragen oder individuelle Beratung wenden Sie sich gern per E-Mail an das Career Center: anna.bernlochner@hmt-rostock.de

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Mentoring-Programm Das Mentoring-Programm des Career Centers richtet sich an internationale Studierende ab dem 5. Fachsemester. Es läuft über zwei Semester (Oktober 2026 – Juli 2027). Die Teilnehmenden werden in Tandems mit ehemaligen Studierenden der hmt Rostock zusammengebracht, die bereits im Berufsleben stehen. Die Treffen finden monatlich statt und können in Präsenz oder digital durchgeführt werden. Zusätzlich zu den Tandemtreffen sind regelmäßige Treffen der Mentee-Gruppe sowie eine Abschlussveranstaltung vorgesehen. Bei vollständiger Teilnahme können im Bachelor 3 Leistungspunkten für das Studium Generale angerechnet werden. Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Eine Bewerbung ist bis zum 10. Oktober 2026 erforderlich. Alle Informationen zum Programm und zur Bewerbung finden Sie ab 22.09.2026 unter: https://www.hmt-rostock.de/careercenter/mentoring							

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Vorträge aus dem Bereich Medizin und Kunst und Gesundheit							
Seminare und Vorträge aus dem Bereich Medizin, Kunst und Gesundheit finden im Wintersemester 2026/27 überwiegend präsent statt. Die Kurs- und Vortragsangebote werden auf den SociaMediaPlattformen Instagram (hmt_rostock) und Facebook (HMT Rostock) vor Semesterbeginn und während des Semesters bekannt gegeben. Ebenso werden zu Beginn des WiSe 2026/27 alle geplanten Termine auf der Hochschulhomepage unter Kunst und Gesundheit: https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/kunst-gesundheit/ "Veranstaltungen im Wintersemester 2026/27" veröffentlicht. Sie finden alle Veranstaltungshinweise auch als QR Code am Info Brett Kunst und Gesundheit im Hochschulgebäude im 1.Stock. Bitte melden Sie sich bei Interesse für den jeweiligen Kurs/Vortrag per e-mail an: kunst-gesundheit@hmt-rostock.de um nähere Informationen zu erhalten. Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bereiches Kunst und Gesundheit ist anrechenbar im Bereich Studium Generale. Das Seminar Konzentrationstechniken ist ausschließlich für Masterstudierende und anrechenbar für das Pflichttestast Konzentrationstechniken im Master-Studienplan. Anmeldung bitte bis zum 9.10.2026 unter kunst-gesundheit@hmt-rostock.de							
Master of Music: Konzentrationstechniken		**Kompaktseminar Konzentrationstechniken**				Gordana Crnkovic	
Anmerkung	Online- Unterricht mit Anleitung zum Selbststudium Anmeldung bitte bis zum 9.10.2026 unter kunst-gesundheit@hmt-rostock.de						
Opern/- Orchesterprojekte und Repertoireproben							
Die Besetzungsliste und detaillierten Probepläne finden Sie auf StudIP							
4 LP pro Semester							
1. Projekt: Oper Boccaccio Probenbeginn ab. 01.10.2026 Vorstellungen 16./18./20./21./23./24.10.2026			2. Projekt: Sinfoniekonzert Probenbeginn ab. 05.01.2027 Vorstellungen 12./13.01.2027				
Repertoireproben	zwei Termine in der Zeit vom 17.11.-25.11.2026 (genauere Informationen folgen						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kammermusik							
BM = Ensemble Orchesterinstrumente I und II MM = Schwerpunktmodul I MM IGP = Künstlerisches Kernmodul I	3 LP zzgl. 1 LP bei Prüfung	**Kammermusik**	n.V.			Leitung: Prof. Simone von Rahden	
Kommentar zur LV	Die Lehrveranstaltungen für das Fach Kammermusik werden für Studierende der Streicher- und Klavierabteilung wie folgt organisiert: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=900f462d88a3cff660cb69d844da42e5&again=yes Studierende melden sich mit Ihren Ensembles über StudIP unter oben stehendem Link an. Dies gilt auch für Studierende der anderen Abteilungen, wenn Sie Unterricht bei Dozierenden der Streicher- oder Klavierabteilung nehmen wollen. Geben Sie bitte mithilfe der Nachrichtenfunktion bis zum 20.09.2026 alle Ensemblemitglieder, das zu erarbeitende Werk und ggf. Ihre/n Wunschdozierende/n an. Falls Sie noch MitspielerInnen suchen, nutzen Sie hierfür bitte die Chatfunktion "Blubber", um sich mit denjenigen Studierenden in Verbindung zu setzen, die sich bisher zum Kammermusik-Unterricht für das Semester angemeldet haben. Die Voraussetzungen, um ein Testat zu bekommen, bestehen in den folgenden Punkten: - Die Erarbeitung von mindestens einem ganzen Werk mit minimaler Dauer von 20 Minuten; - Regelmäßiges Wahrnehmen des Unterrichtsangebots, mindestens 10 Unterrichtseinheiten im Verlauf des Semesters; - Ein Vorspiel im Rahmen eines hochschulöffentlichen Konzerts oder öffentlichen Kammermusikabends. Pro Semester ist die Mitwirkung eines Ensemble-Mitglieds in höchstens zwei Gruppen möglich. Die Kammermusik für die Abteilungen der Bläser, Gitarre und Schlagzeug wird von den jeweiligen Abteilungsleiter*innen organisiert.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Chor							
LA: Vokalensemble - Chor Andere: Chor	LA Musik alle Schularten BM Klavier, Musiktheorie, Komposition, Orchesterdirigieren / Korrepetition frei wählbar für Wahlpflichtmodule IGP, MuWi	**Kammerchor**	donnerstags	18:30-20:30	Kapitelsaal	Maria Ravvina	08.10.2026
Kommentar zur LV	Informationen: Der Kammerchor der hmt steht chorerfahrenen Sänger*innen aller Studiengänge offen. Die Leitung übernimmt ab dem WiSe 2026/27 Maria Ravvina. Musiziert werden in diesem Semester unter anderem Shakespeare-Vertonungen, u.a. von Jaakko Mäntyjärvi und Frank Martin. An der ersten Probe (08.10.2026) können interessierte Sänger*innen teilnehmen und die Arbeit des Chores kennenlernen, anschließend gibt es ein gemeinsames Grillen. Eine Anmeldung unter folgendem Link wäre sehr hilfreich (ein spontaner Probenbesuch ist aber auch möglich): https://docs.google.com/document/d/1yBy0AvpjWF56PmUorOsKaweStzmXkQWRYGJ7RPOyfOU/edit?tab=t.0 Nach der offenen Probe ist für die Mitwirkung im Kammerchor ein kleines Vorsingen erforderlich, dafür sollte ein frei gewähltes Lied (Volkslied/Kunstlied/Arie) vorbereitet und mitgebracht werden. Die Vorsingen finden am **09.10. von 10:30 - 16:30** statt. Neben den wöchentlichen Proben gibt es folgende verbindliche Sondertermine: Sa, 17.10.2026, Probentag So, 15.11.2026, Probentag Fr. 08.- So. 10.01.2027 Probenwochenende (Ort tbd) Mi, 20.01.2027 (ganztägig) GP und Konzert (Ort tbd) Do, 21.01.2027 ab 15:00 Uhr Probe und Konzert in Rostock (Ort tbd)					

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Vokalensemble - Chor Andere: Chor	LA Musik alle Schularten BM Klavier, Musiktheorie, Komposition, Orchesterdirigieren / Korrepetition frei wählbar für Wahlpflichtmodule IGP, MuWi	**Hochschulchor der hmt**	donnerstags	16:00-18:00	Orgelsaal	Daniel Arnold	08.10.2026
Kommentar zur LV	Herzlich Willkommen im Hochschulchor. Thema: Latin Noel Hauptwerke: "Missa criola" und "Navidad Nuestra" Ariel Ramirez Solistin: Aukse Petroni Noten können in der HMT-Bibo ausgeliehen werden. Wenn Sie sich für den Hochschulchor im Wintersemester 2026-2027 anmelden möchten, tragen Sie sich bitte mit allen Angaben bis zum 30.09.2026 in das folgende Google-Formular ein: https://forms.gle/z3YUAUbZv5w9F9dR8 Hinweis: Mit der Anmeldung bestätigen Sie: 1. Die regelmäßige Teilnahme an den Proben donnerstags von 16:00 - 18:00 Uhr im Orgelsaal 2. Die Teilnahme am kleinen Probenwochenende Fr, 20.11.26 19:00 - 22:00, Sa, 21.11.26 10:00 bis 15:00 Uhr in der HMT 3. Die Teilnahme an den Konzertterminen Mi, 16.12.26 / 17:00 - 21:00 Generalprobe und Do, 17.12.26 / 17:00 Anspielprobe / 19:30 Konzert Ort: UNI Kirche Rostock 4. Für ein Chor-Testat ist eine Anwesenheit von mindestens 80 % erforderlich. Die Teilnahme am Probenwochenende und am Konzertwochenende sind absolut verpflichtend					

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Wahlpflichtmodule: Bachelor of Music 5.+6. Sem und Master of Music 3.+4. Sem.							
1. Wahlpflichtmodul Neue Musik			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)				
Anmeldung	*Für eine Anerkennung als Wahlpflichtmodul sind beide Seminare zu besuchen. Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de* ***und*** *über Stud.IP*						
Wahlpflichtmodul	2 LP	**Improvisation Neue Musik**	09.01.,16.01.2027	09:00-16:30	O1 02	Dongdong Liu	09.01.2027
Kommentar zur LV	Bitte melden Sie sich bis zum 30.09.2026 über Stud.IP an.						
Wahlpflichtmodul	2 LP	**Geschichte der Neuen Musik/Literaturkunde**	Samstag	09:00-16:30	O1 02	Dongdong Liu	07.11.,21.11., 05.12.2026
Kommentar zur LV	Bitte melden Sie sich bis zum 30.09.2026 über Stud.IP an.						
2. Wahlmodul Alte Musik Pflichtmodul für alle Orchesterinstrument-Studierende			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)				
Anmerkung	*Das Modul findet nur im Sommersemester statt!*						
Wahlmodul		**Theoretischer Teil: Einführung in die historische Aufführungspraxis II**					
Wahlmodul		**Praktischer Teil: Aufführungspraxis Alte Musik (Probenarbeit und Konzert)**					
3. Wahlpflichtmodul Komposition			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)				
Anmeldung	*Für eine Anerkennung als Wahlpflichtmodul sind beide Veranstaltungen zu besuchen! Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						
Wahlpflichtmodul	2 LP	**Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts**	mittwochs	11:15-12:45	SZ06	Dongdong Liu	07.10.26
Anmerkung	Anmeldung bis zum 30.09. über Stud.IP						
Wahlpflichtmodul	2 LP	**Wahlmodul Komposition**	mittwochs	09:30-11:00	S213	Dongdong Liu	07.10.26
Anmerkung	Anmeldung bis zum 30.09. über Stud.IP						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
4. Wahlpflichtmodul Musikwissenschaft			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)				
Anmeldung	*Für die Anerkennung als Wahlpflichtmodul müssen zusätzlich zu den Veranstaltungen des Curriculums zwei weitere Veranstaltungen besucht werden. Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						
Musikwissenschaft	BM Musik, MM Musik, MM IGP	**Bitte wählen Sie Vorlesungen aus der Musikwissenschaft im Umfang von 4 SWS**					
5. Wahlpflichtmodul Elementare Musikpädagogik (EMP)			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)				
Anmeldung	*Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						
Es sind die aufgelisteten Veranstaltungen zu belegen. Diese finden ausschließlich im Wintersemester statt. *8 Leistungspunkte werden vergeben, wenn darüber hinaus die beiden Veranstaltungen "Sozial- und Gruppenpsychologie" und "Rhythmik I" (finden ausschließlich im Sommersemester statt) + zusätzlich eine Veranstaltung aus dem Modul EMP II im Umfang von mindestens 2 LP nach Wahl bzw. 2 Veranstaltungen im Umfang von 1 LP besucht werden (siehe: unter Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik).*							
Einführung in die Elementare Musikpädagogik	2 LP	**Einführung in die EMP**	mittwochs	11:15-12:45	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum	Franziska Pfaff	07.10.2026
Einführung in die Theaterpädagogik	1 LP	**Einführung in die Theaterpädagogik**	donnerstags 14tägig	17:00-20:00	Kapitelsaal WE 05	Nefeli Angeloglou	08.10.2026
6. Wahlpflichtmodul Singen in Fremdsprachen			8 LP (gesamtes Modul, 2 Sem.)				
Anmeldung	*Das Modul geht über 2 Semester. Im Wintersemester beide Veranstaltungen zu besuchen! Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						
Wahlpflichtmodul für Sänger*innen	2 LP	**Phonetik der französischen Sprache**				Anna-Lisa Nathan	
Wahlpflichtmodul für Sänger*innen	2 LP	**Phonetik der englischen Sprache**				Anna Huntley	
7. Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/Klavierimprovisation			4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)				
Anmeldung	*Für eine Anerkennung als Wahlpflichtmodul sind beide Veranstaltungen zu besuchen! Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/ Klavierimprovisation	2 LP	**Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente**	Sa., 7.11.26 So., 8.11.26; Sa., 23.1.27 So.,24.1.27	11 - 19 Uhr	Orgelsaal	Prof. Gregor Hollmann	Sa., 7.11.2026
Kommentar zur LV	Praktische Übungen am historischen und modernen Instrument und grundlegende stilistische Einblickke in die Themen Anschlagstechnik, Verzierungen, Dynamik, Tempo, Artikulation etc. in Verbindung mit einer Übersicht der Primär- und Sekundärliteratur (historische Quellen sowie aktuelle Materialien und Diskussionen zur Aufführungspraxis).						
Wahlpflichtmodul Historische Tasteninstrumente/ Klavierimprovisation	2 LP	**Wahlmodul Klavierimprovisation**	Fr., 6.11.26 Fr., 22.1.27	12-19 Uhr	S 1 13	Prof. Gregor Hollmann	Fr., 6.11.2026
Anmerkung	Einzelunterricht, ggf. weitere Termine nach Absprache						
Kommentar zur LV	"Willkürliche Veränderungen" - so bezeichnet man jene Selbstverständlichkeit, mit der im 18. Jahrhundert notengetreue Wiederholungen vermieden wurden. Solche Improvisationen - ausgehend von gedruckten Notentexten - stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung, in der praxisorientierte Erfahrungen am Klavier vermittelt werden. Improvisationen über Bassmodelle bilden den Einstieg in eine Kunst, die einst zum musikalischen Handwerkszeug gehörte und heute mitunter in Vergessenheit geraten ist.						
8. Wahlpflichtmodul Projektmodul					**4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)**		
Es sind mindestens 60 Stunden Arbeit in Präsenz (Proben, Auftritte etc.) für ein und dasselbe Projekt nachzuweisen, das nicht Teil des Curriculums ist. Über anrechenbare Projekte (z.B. Nonett, Mecklenburgische Bläserakademie….) entscheiden die Institutssprecher*innen vorab. Anrechnungen über das Projektmodul sind **einmalig** im Umfang von 4 LP möglich.							
Anmerkung	Zusätzlich zur Anmeldung übersenden Sie bitte die Ausführungen zu dem geplanten Projekt an doertje.peters@hmt-rostock.de						
9. Wahlpflichtmodul Filmmusik					**4 LP (gesamtes Modul, 1 Sem.)**		
Anmeldung	*Anmeldung bis zum 01.09.2026 per Mail an studienbuero@hmt-rostock.de*						
Wahlpflichtmodul Filmmusik	2 LP	**Filmmusik -Seminar**	Mittwoch	10:00-11:30	O1 04	Benjamin Köthe	14.10.2026
Wahlpflichtmodul Filmmusik	2 LP	**Filmmusik -Praktische Übungen**	Mittwoch	11:45-13:15	O1 04	Benjamin Köthe	14.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Im ersten Teil wird einerseits die Entwicklung der Filmmusik von den ersten Versuchen des Tonfilms bis zu den Produktionsmethoden heutiger Zeit aufgezeigt. Ein Schwerpunkt liegt dabei im geme insamen Hören und der Analyse von Filmmusik. Analyse szenischer wie musikalischer Aspekte und deren Wirkung und Einfluss auf die menschliche Psyche sind ebenfalls Teil des Seminars. Im zweiten Teil werden Ergänzend bei Interesse der Teilnehm er erste praktische Erfahrungen angeregt: jeder der Teilnehmer*Innen hat die Möglichkeit, selbst Musik zu Filmausschnitten zu komponieren. Die Erfahrung mit zeitgemäßen Produktionsmethoden ist dabei ein zentraler Aspekt. Musikalische wie auch technische Anforderungen an Filmmu- sikkomponist*Innen des 21. Jahrhunderts werden dabei deutlich gemacht. Kompositionserfahrung ist nicht erforderlich. Anmeldung: benjamin.koethe@hmt-rostock.de						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Ergänzungsstudium Elementare Musikpädagogik (EMP)					**Zertifikat Stufe 1 = 18 LP (EMP I+II)** **Zertifikat Stufe 2 = 36 LP (EMP I-IV)**		
Hinweis: Das Wahlmodul Elementare Musikpädagogik (siehe oben, Wahlmodule) kann auf das Zusatzstudium EMP angerechnet werden.							
Kommentar	Elementare Instrumental- und Gesangspädagogik verknüpft Musizieren mit Bewegung, Sprache, Gestalten. Über die Improvisation mit klassischem und Orff-Instrumentarium, Stimme und Körper werden neue kreative Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen, die von einfacher Improvisation bis zu aufwendiger Performance reicht. Das Ergänzungsstudium kann von allen hmt-Studierenden belegt werden. Ansprechpartnerin ist Franziska Pfaff franziska.pfaff@hmt-rostock.de EMP-Veranstaltungen sind auch in einigen Bachelor-, Master- und LA-Studiengängen anrechenbar; wo genau, ist nachfolgend angegeben.						
Einführung in die EMP	2	**Einführung in die EMP**	mittwochs	11:15-12:45	Welt-Musik-Schule "Carl	Franziska Pfaff	07.10.2026
EMP Didaktik und Methodik	3	**Didaktik und Methodik der Elementaren Musikpädagogik**	mittwochs	8:00-9:30	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum 109	Franziska Pfaff	07.10.2026
EMP Didaktik und Methodik	3	**Didaktik und Methodik der Elementaren Musikpädagogik**	mittwochs	9:30-11:00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum 109	Siegfried Weber	07.10.2026
Regulatives Musiktraining	1	**Regulatives Musiktraining**	Blockseminar 06./07.02.2027	9:00-16:30	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum 109	Janina Howitz	06.02.2027
EMP Liedbegleitung und Ensemblespiel	2	**EMP Liedbegleitung und Ensemblespiel**	mittwochs	11:15-12:45	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum 110	Siegfried Weber	07.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Einführung in die Sozialmusiktherapie	2	**Einführung in die Sozialmusiktherapie**	Blockseminar 07./08.11.2026	09:00-16:00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" , Raum 109	Janina Howitz	07.11.2026
Einführung in die Theaterpädagogik	1	**Einführung in die Theaterpädagogik**	donnerstags 14tägig	17:00-20:00	Kapitelsaal WE 05	Nefeli Angeloglou	08.10.2026
Rhythmik II	1	**Rhythmik II**	Blockseminar 09./10.01.2027	09:00-16:00	S3 16	Marlène Colle	09.01.2027
Unterrichtspraktikum EMP	2	**Unterrichtspraktikum EMP**	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	Manja Lange	nach Absprache
Klassenmusizieren /Soundpainting EMP	2	**Klassenmusizieren/ Soundpainting EMP**	Blockseminar 17./18.10. 2026 und 16./17.01.202	09:00-16:00	Welt-Musik-Schule "Carl Orff" e.V., Raum 109	Sabine Vogel	17.10.2026
Orientierungspraktikum EMP	2	**Orientierungspraktikum EMP**	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	Manja Lange	nach Absprache

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Fächerbezogene Lehrveranstaltungen							
Gesang Klassik und Gesang Pop- und Weltmusik vokal							
Literaturkunde	2 LP	**Literaturkunde Lied I**	montags	17:00 - 19:00	O1 02	Prof. Karola Theill	19.10.2026
Kommentar zur LV	Das Liedrepertoire wird im Kontext der sozialen und politischen Umstände der Komponist*innen und Dichter*innen aufgefächert, sowie mit anderen Kunstrichtungen (Malerei, Architektur, Literatur) in Zusammenhang gestellt.						
Figurendramaturgie II	3	**Figurendramaturgie II**	dienstags	9:00-11:15	SZ 06	Christoph Becher	6. Oktober 2026
Kommentar zur LV	Die Veranstaltung Figurendramaturgie ist auf zwei Semester angelegt und findet in der Regel zweiwöchentlich in Präsenz statt. Gegenstand der Veranstaltung ist das Verstehen von Opernfiguren: wer sie sind, was sie sich wünschen, warum sie wie handeln. Wir analysieren die Figuren mit Rücksicht auf ihren Text, ihre Musik und ihre Interaktion mit anderen Figuren. In diesem Semester steht zum einen Orfeo im Mittelpunkt und seine Sichtweise bei Monteverdi, Gluck, Offenbach, Strawinsky, Cocteau und Henze. Zum anderen begleiten wir Don Giovanni, Donna Elvira, Donna Anna und Zerlina durch die Oper "Don Giovanni".						
Literaturhinweis	Zwei Filme: "Orphée" von Jean Cocteau; "Don Juan de la Mancha" mit Johnny Depp.						
Blattsingen		**Solfège/Blattsingen**	mittwochs	12:15-13:15	S116	Nuria Irueste	07.10.2026
Anmerkung	Einführung in die Solfège-Methode für Interessenten aller Abteilungen. Ideal für künftige Instrumental- und Gesangslehrer. Blattsingen für Sänger.						
Kommentar zur LV	Die weltweit anerkannte Solfège-Methode ist ein ideales Werkzeug zur Musikerschließung. Mit einem progressiven und praktischen Lehrgang erlernt man den Umgang mit Notation bzw. Blattsingen.						
Pop- und Weltmusik mit Klassik vokal und instrumental							
LA Musiktheorie: Musiktheorie Jazz, Rock, Pop	2 LP	**Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop**	montags	15:45-16:30	O102	Nikolaos Titokis	05.10.
	Zusätzlicher Block am 08.11., 13:15-19:15 Uhr, O102						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental und vokal: Tonsatz und Gehörbildung Pop/Jazz I	3 LP	**Tonsatz & Gehörbildung 1. Sem.**	montags	14:45-15:45 Uhr	O1 02	Nikolaos Titokis	05.10.
BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental und vokal: Tonsatz und Gehörbildung Pop/Jazz II	3 LP	**Tonsatz & Gehörbildung 3. Sem.**	montags	12:15-13:15	O1 02	Nikolaos Titokis	05.10.
BM Pop-und Weltmusik mit Klassik instrumental und vokal: Tonsatz und Gehörbildung Pop/Jazz III	3 LP	**Tonsatz & Gehörbildung 5. Sem.**	montags	11:15-12:15 Uhr	O1 02	Nikolaos Titokis	05.10.
Percussion (Pop-Weltmusik und IPK)		**Percussion (Pop-Weltmusik und IPK)**	freitags	12:30-14:00	O103	Prof. Dietrich Wöhrlin	09.10.26
Rhythmik & Bodypercussion		**Rhythmik & Bodypercussion**	freitags	10:30-12:00	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	09.10.26
Education (Pop-Weltmusik) / Musikpädagogik (IGP)		**Education (Pop-Weltmusik) / Musikpädagogik (IGP)**	freitags	9:00-10:30	O1 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	09.10.26
Klavier							
Literaturkunde Klavier		**Literaturkunde Klavier**	17.10.26 31.10.26 28.10.26 12.12.26 16.01.27	jeweils von 15:30-17	01 01	Prof. Hans-Peter Stenzl Prof. Volker Stenzl	17.10.2026
Kommentar zur LV	Ausgehend von ausgewählten Videos mit den größten Pianisten unserer Zeit wollen wir schlaglichtartig die wichtigsten Klavierkomponisten und -kompositionen zwischen Bach und Ligeti beleuchten. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an die Klavierstudierenden der hmt, doch auch alle anderen Klavierinteressierten sind herzlich willkommen! Für BA-Studierende schließt der Seminar-Zyklus am Ende von vier Semestern mit einer mündlichen Prüfung ab.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Fachdidaktik und Lehrpraxis Klavier, BM Klavier, IGP Klavier, MM Klavier	3 LP	**Fachdidaktik und Lehrpraxis d. Anfangsunterrichts Klavier**	montags 14 täglich, Fachdidaktik-Kompakt am So, den 22.11. ab 14.00 Uhr	13:30-18:30	S 205	Sabine Lueg-Krüger	05.10.26
Anmerkung	Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig vor Semesterbeginn per Mail bei der Dozentin an, damit die Schüler organisiert werden können.						
Kommentar zur LV	In dieser Lehrveranstaltung beschäftigen Sie sich intensiv mit inhaltlichen und methodischen Fragestellungen rund um das Thema "Anfangsunterricht am Klavier". In der Lehrpraxis arbeiten Sie abwechselnd sowohl selbstständig, als auch begleitet durch die Dozentin mit Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter. Aufgrund der derzeit schwierigen Bahnverbindung finden in diesem Semester einige Termine online statt.						
Streicher							
Literaturkunde Violine		**Literaturkunde Violine**			n.n.	Prof. Dr. Holger Wangerin	Bekanntgabe per E- Mail
Anmerkung	Anmeldung bis Semesterbeginn unter holger.wangerin@hmt-rostock.de Vorbesprechungstermin und weitere Termine werden nach Anmeldung per E-Mail bekannt gegeben.						
Bläser							
Atemtraining	BM Bläser	**Atemtraining Holzbläser**	freitags	11:30:00-16:30	W1 05	Gordana Crnkovic	16.10.2026
Anmerkung	Gruppeneinteilung erfolgt nach Absprache						
Atemtraining	BM Bläser	**Atemtraining Blechbläser**				Julie Bonde	

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Musiktheorie/Komposition und Orchesterdirigieren/Korrepetition							
Instrumentation		**Instrumentation**	mittwochs	14:00-15:00	OE 03	Tim Kuhlmann	07.10.2026
Anmerkung	Anmeldung per Mail: tim.kuhlmann@hmt-rostock.de.						
		Praktische Instrumentenkunde für BM Dirigieren, Komposition und Musiktheorie	entfällt			Tim Kuhlmann und Instrumental-Dozierende	
Kolloquium Komposition/Musiktheorie; BM Musiktheorie/Komposition: Kolloquium Komposition	2 LP	**Kolloquium Komposition/Musiktheorie**	montags, Termine n. V.	17:00-18:30	S3 16	Dr. Julia Deppert-Lang, Marinus Ruesink	n. V.
BM Komposition und Musiktheorie: Elektronische Musik	2 LP	**Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument**	dienstags	11:15-12:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bis 01.10.2026 über Stud.IP wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.						
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.						
	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Institut für Musikpädagogik und Theaterpädagogik							
Sondertermine am Institut							
02.10.-04.10.2026	Erstsemesterfahrt Lehramt Musik; Jugendherberge Teterow						
30.09.-02.10.2026	Erstsemesterfahrt Lehramt Theater, Ort: Jugendherberge Born a.d. Darß						
27.11.26 um 18 Uhr; KPS	Gesangsabend						
27.11.26 um 18 Uhr; KMS	Gesangsabend						
Lehramt Musik							
1. Künstlerische Haupt- und Nebenfächer							
Für den künstlerischen Einzelunterricht erfolgt eine individuelle Einteilung, die am schwarzen Brett der Institute resp. Abteilungen bekanntgegeben wird. Rückfragen hierzu sind im Studienbüro Musik im Raum M1 02 möglich.							
2. Instrumentalpraktische Kurse (IPK)							
Die Instrumentalpraktischen Kurse für Lehramtsstudierende finden jeweils über ein Studienjahr (Winter-und Sommersemester) statt und sind für bestimmte künstlerische Kernfächer/Hauptfächer im Lehramt Pflichtveranstaltungen.							
Bitte melden Sie sich bis zum 30.09..2026 bei den jeweiligen Lehrenden direkt und verbindlich über die hmt-E-Mail an. Zusätzliche Informationen hierzu erhalten Sie über Ihre hmt - Mailadresse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dietlind-Maria Stropahl (Dietlind-Maria.Stropahl@hmt-rostock.de)							
IPK Für Lehrämter		**Rhythmik & Bodypercussion**	freitags	10:30-12:00	01 03	Prof. Dietrich Wöhrlin	09.10.26
IPK		**IPK Schulpraktisches Gitarrenspiel: Begleitpattern und Anschlagstechniken**	mittwochs	15:00-16:00	O1 03	Urs Benterbusch	07.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Schulpraktisches Gitarrenspiel: Erarbeitung und Umsetzung unterschiedlicher Stilistik, Begleitpattern und Anschlagstechniken, um Songs im Schulkontext spielen/begleiten zu können. Tricks und Kniffe, Akkordwechsel und Griffe zu vereinfachen/zu transponieren. Überblick über die Funktion/Einsatz der Gitarre in der Pop- und Rockmusik. Strategien zur eigenständigen Erarbeitung von Liedbegleitungen (Songstruktur, Transkription, Notenmaterial-Recherche). Erstellen eigener Arrangements/Spielsätze für Schüler-Ensembles. Gruppenunterricht. Maximal 6 Teilnehmer.						
IPK		**IPK Violoncello**	freitags	09:00-10:00	WE 04	Andreas Lindner	09.10.2026
Anmerkung	Maximal 5 TeilnehmerInnen. Ein Instrument kann von der Hochschule geliehen werden.						
Kommentar zur LV	Der Kurs bietet einen Einstieg in die Welt des Violoncellospiels. Vorerfahrungen mit Streichinstrumenten sind nicht erforderlich, können aber mit eingebracht werden. Anhand von Liedern, Übungen, Kanons sowie elementaren Vortragsstücken werden Haltung, Bewegung und Klang als wesentliche Aspekte erarbeitet.						
Literaturhinweis	Das Beschaffen spezieller Literatur bzw. Noten im Vorfeld sind nicht erforderlich.						
IPK		**IPK Bandinstrumente - Instrumentenspezifischen Spieltechniken und Zusammenspiel der Bandinstrumente**	mittwochs	14:00-15:00	O 103	Urs Benterbusch	07.10.2026
Anmerkung	IPK Bandinstrumente - Instrumentenspezifischen Spieltechniken und Zusammenspiel der Bandinstrumente (Schlagzeug/Perkussion, Bass, E-Gitarre, Gitarre, Klavier/Synthesizer) im Rotationsprinzip; Musizieren vom Leadsheet, Erstellen von niederschwelligen Spielsätzen/Partituren, Instrumentierung und Arrangement; Maximal 5 Teilnehmer.						
LA Musik: Instrumentalpraktischer Kurs Lehramt Theater: Ensemble	4	**Digitale Musikpraxis - Soundlab 006**	Do	11:15-12:15	S316	Christian Kuzio	08.10.2026
Anmerkung	maximal 8 TN, Dauer 2 Sem, Anmeldung bis 30.09.26 per Mail an christian.kuzio@hmt-rostock.de						
Kommentar zur LV	Einstiegs Kurs: Audioproduktion, Sounddesign, Live-Performance. Es werden Grundlagen der Tonbearbeitung, das Produzieren von Demos und Liedbegleitungen und das gemeinsame Musizieren mit digitalen Klangerzeugern erlernt. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Tablets, Rechner und Keyboards werden gestellt.						
3. Ensemble, Ensembleleitung							
Instrumentalensemble		**Studierendenphilharmonie Rostock**	mittwochs	18:00 - 20:30	Gustav-Adolf-Saal im 1. Stock der	Robin Portune	07.10.2026
Anmerkung	Offen auch für andere Studiengänge und Interessierte außerhalb der hmt						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	in Kooperation mit der Universität Rostock Folgende zusätzlichen Termine sind geplant: - PROBENWOCHENENDE in Rostock: Fr, 06. November ab 18:00 Uhr - So, 08. November 2026 bis 13:00 Uhr, Aula der Universität Rostock, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock - GENERALPROBE: Fr, 15. Januar 2027, Katharinensaal hmt Rostock - KONZERTE: Sa, 16. Januar und So, 17. Januar 2027, Katharinensaal hmt Rostock						
Instrumentalensemble (Leitung)		**Ensemble- und Orchesterleitung**	montags	14:30 - 19:30	OE 04	Robin Portune	05.10.2026
Anmerkung	Unterricht in 3er-Gruppen über 2 Semester mit 1 SWS, vorherige Dirigiererfahrung durch das Fach Chorleitung wird empfohlen. Die Teilnahme ist auf max. 15 Studierende begrenzt. Anmeldung bis 1 Woche vor Semesterbeginn unter robin.portune@hmt-rostock.de						
Kommentar zur LV	Vermittlung von Grundlagen der Dirigiertechnik exemplarisch anhand verschiedener Formen (Sinfonie, Chorsinfonik und Musiktheater). Anleitung zur Arbeit mit Orchesterpartituren und Erwerb von Probenmethodik zur Leitung von Schulorchester/-ensembles. Die Studierenden haben gegen Ende des Semesters die Möglichkeit, Dirigierpraxis mit der Studierendenphilharmonie Rostock zu erlangen.						
LA MusiK: Instrumentalensemble/ Leitung MM IGP (alte PO): Ensembleleitung	1 - 2 LP je nach Studiengang	**Schulpraktisches Gruppenmusizieren und Leiten I+II (Orff-Ensemble)**	donnerstags	11:15-12:45	O1 01 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	08.10.2026
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis 21.09.2026 über Stud.IP						
Kommentar zur LV	In diesem, für die oben genannten Lehrämter obligatorischen Seminar geht es zum einen um das Musizieren in einem Instrumentalensemble, das sich vorwiegend, aber nicht nur aus so genannten Orff-Instrumenten zusammensetzt. Zum anderen geht es um das Anleiten eines solchen Ensembles sowie das Erstellen unterrichtsnaher Arrangements und das probende Erarbeiten und musikalische Gestalten. Dieses Seminar kann sowohl von Anfänger*innen besucht werden als auch von Studierenden, die Orff-Ensemble I schon belegt hatten.						
Literaturhinweis	GRÜNER, Micaela (2011): Orff-Instrumente und wie man sie spielt, Mainz: Schott-Verlag; HELMS, Siegmund u.a. (Hrsg.) (2005): Lexikon der Musikpädagogik, Kassel: Bosse-Verlag; KATER, Michael (2004): Komponisten im Nationalsozialismus. Acht Porträts, Berlin: Pathas-Verlag						
LA Musik: Instrumentalensemble/ Ensembleleitung LA Theater : Ensemble	2	**DigiEnsemble**	Mi	11:15-12:45	0103	Christian Kuzio	14.10.2026
Anmerkung	Anmeldung per Mail bis 30.09.2026 an christian.kuzio@hmt-rostock.de						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Im DigiEnsemble treffen sich digitale, analoge und akustische Klangerzeugung, diverse musikalische Genres und Medien. Studierende erstellen eigene Kompositionen, Arrangements, genreübergreifende Adaptionen bekannter Kompositionen, kreieren Filmmusik, Theatermusik oder Gruppen-Improvisationen. Sie vermitteln ihre Konzepte spielpraktisch im Rotationsprinzip und reflektieren die Erfahrungen im Plenum.						
Instrumentalensemble - Ensemble	1 LP	**BigBand - Instrumental und mit Gesang**	Dienstag	19.45 - 21.15 (Section-Proben)	O1 01	Prof. Benjamin Köthe	06.10.2026
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!						
Kommentar zur LV	Die Stilistik beschränkt sich nicht nur auf "BigBand - Jazz", sondern schließt auch Pop, Funk und Rock mit ein.						
Instrumentalensemble - Ensemble	1 LP	**BigBand - Instrumental und mit Gesang**	Dienstag	18.15 - 19.45 (Gesamtprobe)	O1 01	Prof. Benjamin Köthe	06.10.2026
Anmerkung	Die Teilnahme an der BigBand richtet sich in erster Linie an Lehramtsstudierende, ist aber offen für alle Musikstudierenden!						
Kommentar zur LV	Die Stilistik beschränkt sich nicht nur auf "BigBand - Jazz", sondern schließt auch Pop, Funk und Rock mit ein.						
Instrumentalensemble 1+2; Praxis- oder Projektseminar	2-4 LP je nach Studiengang	**Ensemble Integrative Band 1+2: Die Coole Meute**	Donnerstags	16:45-19:15	O101, O103	Sören Maydowski, Deborah Seele	08.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bitte frühzeitig per Mail						
Kommentar zur LV	In der "Coolen Meute" treffen einander junge Menschen mit und ohne Behinderung, um zusammen zu musizieren. Das Ensemble bietet Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit integrativem Bandmusizieren und dem Anleiten heterogener Gruppen zu sammeln. Andererseits wird Jugendlichen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit geboten mit Musikpädagog*innen in einem gemeinsamen Ensemble zu musizieren. Jedes Mitglied (Lehrende, Studierende, Jugendliche mit Beeinträchtigung, ggf. ihre Begleiter*innen) bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein. Mit diesem heterogenen Potenzial wird künstlerisch und pädagogisch gearbeitet. Leistungsnachweis: Lernstandsgutachten, Verschriftlichung und Durchführung von zwei Musizierprozessen. Das Jahr 2027 steht ganz im Zeichen der Coolen Meute! Wir werden schwerpunktmäßig das Jubiläum "10 Jahre Coole Meute" organisatorisch sowie musikalisch vorbereiten.						
Literaturhinweis	Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band ohne Lehrer. Eine Werkstatt zum selbstständigen Musikmachen im inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Persen Verlag, Hamburg 2013; Hinz, Robert; Kruse, Remmer: Band für alle. Das Praxispaket für den inklusiven Musikunterricht, 1. Edition, Lugert Verlag, Handorf 2017.						

4. Musiktheorie = Musik erschließen

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Copy Cats WS26**	jeweils Sonntag, 18.10., 01.11., 15.11.	13:15-19:15h	O102	Nikolaos Titokis	18.10.
Anmerkung	Bitte in StudIP anmelden.						
Kommentar zur LV	In diesem Blockseminar stehen Stilkopien im Fokus. Nach eingehender Analyse von Musik aus Jazz/Rock/Pop probieren wir uns selbst am Kopieren und vertiefen und spiegeln auf diese Weise unsere Analysen. Warum sollte man überhaupt (vor allem im Zeitalter von KI) kopieren? Der Schlüssel liegt in der Arbeitsphilosophie vieler Altmeister: „imitate, assimilate, innovate“.						
LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Ten Summoner's Tales**	montags	13:15-14:45 Uhr	O102	Nikolaos Titokis	05.10.
Kommentar zur LV	Mit drei Grammy Awards wurde Sting für dieses Album ausgezeichnet – dabei wollte er einfach mal drauf los schreiben. Die Geschichten, die er erzählt sind unterschiedlichster Natur; angelehnt hat er den Albumtitel an die Canterbury Tales, einem Standardwerk der mittelenglischen Literatur. Musikalisch kulminieren in diesem Album Vergangenheit (z.B. The Police) und Zukunft von Stings Songwriting und sein stilistisches Facettenreichtum. Wir setzen in der Analyse das Album als Homebase und können so musikalischen Apropos folgen, um Verknüpfungen zu schaffen.						
LA GSmV: Formenlehre	1	**Formenkunde**	dienstags	17:00-18:00	S3 16	Marinus Ruesink	06.10.2026
Anmerkung	Teilnahme nach Anmeldung über StudIP bis zum 30.09.2026 unter https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1052f18d47eba7a5425a433935c89ed3&again=yes						
LA: Analyse Musiktheorie Jazz/Rock/Pop (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2	**Werkanalyse Bizet Carmen**	mittwochs	11:30-13:00	O1 02	Volker Thies	07.10.2026
Anmerkung	Anmeldung über StudIp						
Kommentar zur LV	Nietzsche begrüßte Carmen als Gegengift zu Wagners Schwere und attestierte dem Werk „nicht deutsche, nicht französische, sondern afrikanische Fröhlichkeit“, Tschaykowsky prophezeite der Oper Bizets, trotz des Misserfolgs bei der Uraufführung, einen baldigen Triumph und behielt recht: Bis heute ist Carmen eine feste Größe im Kernrepertoire des weltumspannenden Opernbetriebs. Die Fülle der populär gewordenen Melodien und die Anklänge an die spanische Folklore können dabei über die Tatsache hinwegtäuschen, dass Carmen ein Musterbeispiel für farbige Orchesterbehandlung und eine Fundgrube für harmonische Kühnheiten ist und die Weiterentwicklung des Opernschaffens in ganz Europa beeinflusste. Analyse-Themen vor diesem Hintergrund sind die musikalische Charakterzeichnung der Figuren, der dramaturgische Aufbau ausgewählter Szenen, die Orchester-Behandlung und harmonische Besonderheiten.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
MA/BA/LA, Werkanalyse / Analyse und Interpretation		Mehrstimmigkeit im barocken Solosatz – Harmonie und Kontrapunkt rekonstruieren	entfällt			Hr. Lujia Sun	
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Neue Opern? Musiktheater im 20. und 21. Jahrhundert**	dienstags	09:15-10:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bis 01.10.2026 über Stud.IP						
Kommentar zur LV	Analysiert werden ausgewählte Musiktheater-Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts. Dabei beschäftigen wir uns sowohl mit eher traditionell scheinenden kompositorischen Ansätzen wie auch mit ungewöhnlichen Konzepten zeitgenössischen Musiktheaters.						
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Elektronische Musik. Von den analogen Anfängen bis zum Computer als Musikinstrument**	dienstags	11:15-12:45	OE 03	Dr. Julia Deppert-Lang	06.10.2026
Anmerkung	Anmeldung bis 01.10.2026 über Stud.IP wegen der begrenzten Teilnehmerzahl aufgrund des Praxisanteils.						
Kommentar zur LV	Neben einem Überblick über wichtige Stationen elektronischen Komponierens beschäftigen wir uns mit der Analyse ausgewählter Werke sowie eigenen praktischen Übungen. Auf diese Weise lassen sich sowohl die technischen Voraussetzungen als auch der Umgang mit solchen Fragestellungen vertiefen, die bei der Komposition mit Hilfe des Computers auftauchen.						
	André Ruschkowski, Elektronische Klänge und musikalische Entdeckungen, Ditzingen, 3. erg.Auflage 2019, Reclam Philippe Kocher, Versuch einer Anleitung zum reduzierten Hören, in: Benjamin Lang (Hg.), Ganz Ohr? Neue Musik in der Gehörbildung, Regensburg 2013, ConBrio Kenn Mouritzen & Germán Toro Pérez, Über die Mannigfaltigkeit der Rinde. "24 Variations" von Horacio Vaggione im Kontext einer wahrnehmungsinformierten Analyse elektroakustischer Musik, in: Benjamin Lang (Hg.), Lost in Contemporary Music? Neue Musik analysieren, Regensburg 2017, ConBrio						
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Instrumentalkonzerte im 20. und 21. Jahrhundert**	25.10.2026 26.10.2026 27.10.2026	09:00-18:00 09:00-18:00 09:00-16:30	O1 01 Kapitelsaal n.n.	Junga Müller-Lim	25.10.2026
Anmerkung	Bitte bis zum 10.10. über E-Mail anmelden: Jung-A.Mueller-Lim@hmt-rostock.de						
Kommentar zur LV	Das Seminar wird als Blockseminar stattfinden. Die genauen Termine werden bald bekannt gegeben.						
LA Musiktheorie: Musiktheorie Jazz, Rock, Pop	2 LP	**Grundlagen Musiktheorie Jazz und Pop**	montags	15:45-16:30	O102	Nikolaos Titokis	05.10.
	Zusätzlicher Block am 08.11., 13:15-19:15 Uhr, O102						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
BM+BM IGP: Werkanalyse (Modul Musikerschließung III) LA: Analyse (Modul Musiktheorie II) MM: Analyse und Interpretation	2 LP	**Kleine Formen, große Komplexität**	mittwochs	9:15-10:45	O1 01	Leon Kropp	07.10.2026
Anmerkung	https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=01be6cd2edcec146486a0af15edc3f9e&again=yes						
Kommentar zur LV	Das Seminar untersucht, wie musikalische Ideen auf kleinstem Raum verdichtet und formal organisiert werden. An ausgewählten Miniaturen von der Renaissance bis zur Gegenwart werden unterschiedliche Strategien der Kürze, Reduktion, Wiederholung, Kontrastbildung und Fragmentierung analysiert und in ihrem historischen Kontext betrachtet. Dabei verbindet die Lehrveranstaltung analytische Arbeit mit eigenen gestalterischen und kompositorischen Überlegungen.						
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2 LP	**Analyse ausgewählter Werke des 20. und 21. Jahrhunderts**	mittwochs	11:15-12:45	SZ06	Dongdong Liu	07.10.26
Anmerkung	Anmeldung bis zum 30.09. über Stud.IP						
LA: Analyse (Modul Musiktheorie II, 7./8. Sem.)	2	**Gruppenimprovisation**	dienstags	13.30-15.00	OE 03	Prof. Volkhardt Preuß	6.10.26
Anmerkung	Dieses Seminar wendet an Student:innen von Melodie-/Orchesterinstrumenten, Harfe und Gesang. Anmeldung ist erforderlich						
Kommentar zur LV	Kammermusik ohne Noten und Dirigenten: ein Spiel mit Freiheit und Strenge, zwischen allen Stilen und doch stilistisch konsistent, mit anderen Worten: Fusion im besten Sinne. Spielerisch zueinander finden: gemeinsam beginnen und aufhören ohne Blickkontakt, Dialogspiele, Töne tauschen, handeln, reagieren. Das „erlaubte Material“ ist frei und/oder konkretisiert sich durch Übungen verschiedener Skalensysteme und Harmoniefortschreitungen. Wir werden Gesten, Formen und Instrumentationsmöglichkeiten entdecken und uns von großen „Vorbildern“ anregen lassen. Daher gibt es auch einen analytischen Teil, der sich aber stets in praktisches Musizieren formt. Daher ist das Seminar als Werkanalyse anrechenbar.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV

5. Musikwissenschaft = Musik erschließen

Lehrveranstaltungen in der Musikwissenschaft
Wintersemester 2026/27

Lehramt Musik

Veranstaltung	Dozent*in	Musikwissenschaft I		Musikwissenschaft II		Musikwissenschaft III		Musikwissenschaft IV		Musiktheorie/ Musikwissenschaft Prüfungsmodul
		Musikgeschichte I	*Musikgeschichte II*	*Einführung*	*Musikkulturen*	*Musik und Text*	*Musik in Kontexten*	*Musikgeschichte Pop*	*Musik und Medien*	
Musikgeschichte im Überblick I	Wißmann/ Groll	x								
Einführung in die Musikwissenschaft	Voß			x						
»Sisters are doin' it for themselves« – Frauen in der Musikgeschichte	Groll					x	x		x	
Musik und Orientalismus: Perspektiven der Musikethnologie	Groll				x	x	x		x	
Bubblegum und Psychocandy – Schnittstellen von Pop und Punk	Fühler					x	x	x	x	
Die Kinoorgel	Miller					x	x		x	
Examenskolloquium Musiktheorie/Musikwissenschaft	Ruesink/ Groll									x

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musikgeschichte I;	2 LP	**Musikgeschichte im Überblick I – Von der Antike bis zur Französischen Revolution**	donnerstags	09:15-10:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	08.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=ae31e346e11c5b964c0dae8134517d25&again=yes						
Kommentar zur LV	Die Vorlesung zeigt die wesentlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Französischen Revolution auf. Auch wenn diese Zeitmarken einer europäischen Perspektive entnommen sind, so fällt der Blick ebenso auf außereuropäische Musikkulturen. Ebenso bieten genau diese Markierungen den Anlass, um zu hinterfragen, wie und von wem Musikgeschichte überhaupt geschrieben wird und was es für den Wissenskanon bedeutet. Voraussetzung für die Teilnahme sind zertifizierte Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2.						
LA: Einführung (Modul Musikwissenschaft II),	2 LP	**Einführung in die Musikwissenschaft**	13.10.2026, 15–16:30 Uhr, KPS 05.12.2026, 09–18 Uhr, S 316 09.01.2027, 09–18 Uhr, Orgelsaal 16.01.2027, 09–18 Uhr, S 316			Marie Luise Voß	13.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=7ba58ac7e88e8aa512906090ebd8c590&again=yes						
Kommentar zur LV	Was ist Musikwissenschaft? Inwiefern kann man von »der« Musikwissenschaft sprechen? Was sind die Themen, Gegenstände, Methoden und Anwendungsbereiche des Fachs? Das Seminar »Einführung in die Musikwissenschaft« gibt einen Überblick über die verschiedenen Teildisziplinen, über aktuelle Diskurse und Arbeitsfelder der Musikwissenschaft. Es werden Inhalte zur Fachgeschichte und zu einzelnen Forschungsfeldern der Musikwissenschaft diskutiert, Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens vermittelt sowie anhand von Beispielen angewandt. Die Studierenden haben die Möglichkeit, eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und sich mit Fachthemen in mündlicher und schriftlicher Form auseinanderzusetzen.						
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musikgeschichte Pop, Musik und Medien	2 LP	**Bubblegum und Psychocandy – Schnittstellen von Pop und Punk**	donnerstags	15:15-16:45	S3 16	Adrian Fühler	08.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=4dd5815a3270ca7a4d5956787d1f454d&again=yes						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Das in den späten 60er-Jahren entstandene Genre des Bubblegum-Pop nimmt durch sein Spiel mit dem Kindlichen und Künstlichen eine besondere Stellung innerhalb der Popmusikgeschichte ein. So ist in der bewussten Einfachheit der Musik wie auch in dem Phänomen der Cartoonbands (z. B. The Archies, Josie and the Pussycats) eine Selbstverortung erkennbar, die zu einem kritischen Umgang mit der Popkultur einlädt. Gerade hierin kann eine Parallele zum weit gefassten Feld des Punks und Indie-Rocks ausgemacht werden, in dem die Möglichkeiten der Subversion wiederholt ausgelotet werden. Daher möchte das Seminar sowohl die frühe Entwicklung des Bubblegums in den Blick nehmen als auch den Zusammenhang zum Pop-Punk der 1990er und 2000er Jahre und dessen Voraussetzungen im Indie der 80er Jahre (z. B. The Jesus and Mary Chain oder das Album C86) untersuchen.						
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien	2 LP	**»Sisters are doin' it for themselves« – Frauen in der Musikgeschichte**	mittwochs	11:15-12:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	07.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=e04544b3f707bab0aebe81ecd30424ea&again=yes						
Kommentar zur LV	' Das Seminar widmet sich der Rolle von Frauen in der Musikgeschichte und beleuchtet ihre Beiträge in der Musik. Trotz der Vielzahl an Komponistinnen, Interpretinnen und Produzentinnen wurden Frauen über Jahrhunderte hinweg im musikgeschichtlichen Kanon marginalisiert. Diskutiert wird daher nicht nur die Musik selbst, sondern auch Fragen nach der Autorschaft, Performativität und Repräsentation. Theoretisch wird das Seminar durch aktuelle Ansätze der Gender Studies gerahmt. Konzepte wie Geschlechterkonstruktion, Intersektionalität und Queer Theory dienen als analytische Werkzeuge, um musikalische Werke und Praktiken einzuordnen.						
LA: Musikkulturen, Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien	2 LP	**Musik und Orientalismus: Perspektiven der Musikethnologie**	dienstags	13:15–14:45	S3 16	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll	06.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=3c147856418023a2350cecc3e733f227&again=yes						
Kommentar zur LV	Wie entstehen musikalische Vorstellungen vom ›Orient‹? Welche Rolle spielt die Musik bei der Konstruktion von kulturellen Identitäten wie auch kultureller Differenz? Und wie wirken koloniale Denkweisen bis in die Gegenwart musikalischer Praxis und Forschung fort? Das Seminar setzt sich mit dem Konzept des Orientalismus auseinander und untersucht dessen Bedeutung für die Musikgeschichte aus der Perspektive der Musikethnologie. Ausgehend von Edward Saids grundlegender Kritik an westlichen Repräsentationen des ›Orients‹ werden historische und gegenwärtige Prozesse der musikalischen Konstruktion von kulturellen Zuschreibungen analysiert. Diskutiert werden aktuelle dekoloniale und postkoloniale Theorien der Musikethnologie, die sich mit orientalistischen Deutungsmustern in unterschiedlichen musikalischen Kontexten auseinandersetzen.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
LA: Musik und Text, Musik in Kontexten, Musik und Medien	2 LP	**Die Kinoorgel**	23.10.26 (online); 24.10.26 (online); 27.11.26 (Orgelsaal); 28.11.26 (S3 16)	09:15-17:45	online, Orgelsaal, S3 16	PD Dr. Cordelia Miller	23.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=2e033e8dc1bf5ebdc34b7d38b84fbde5&again=yes						
Kommentar zur LV	Bis zur Ablösung durch den Tonfilm ab den 1920er Jahren war die Kinoorgel ein preisgünstiger Orchesterersatz zur musikalischen Untermalung von Stummfilmen. Während der Hochblüte des Stummfilms gab es in den USA etwa 7000 Kinoorgeln, in der Weimarer Republik ungefähr 300. Die Kinoorgel, eine klassische Pfeifenorgel mit einigen Besonderheiten wie vor allem den Effektregistern, erlebt in den letzten Jahren eine Renaissance, insbesondere in Berlin. Musikalische Vorführungen der sogenannten „Mighty Wurlitzer“ im Musikinstrumenten-Museum erfreuen sich ebenso großer Beliebtheit wie die Reihe „Stummfilm um Mitternacht“ im Babylon Kino mit der Original-Kinoorgel von 1929. Im Seminar wollen wir uns mit den klanglichen und technischen Besonderheiten dieses außergewöhnlichen Instrumentes ebenso beschäftigen wie mit Fragen seiner historischen und aktuellen Bedeutung im kulturellen Leben.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
6. Musikpädagogik = Musik vermitteln							
Einführungsseminar Musikpädagogik	2 LP	**Einführungsseminar Musikpädagogik**	mittwochs (+ Blockseminar vom 30.09.–02.10.26, Beginn: 13 Uhr, Treffpunkt: hmt-Haupteingang)	09:15–10:45	S3 16	Oliver Krämer	30.09.2026
Kommentar zur LV	Das Einführungsseminar ist für Musiklehramtsstudierende des ersten Semesters verpflichtend. Es vermittelt einen Überblick über das Fachgebiet der Musikpädagogik und gliedert sich in fünf Themeneinheiten: • Anfänge (im Studium, in der Musik, in pädagogischen Handlungssituationen) • Biografiearbeit im Hinblick auf eigene musikalische Lernerfahrungen und pädagogische Vorbilder • Akteure im Spannungsfeld Schule (Lehrer:innen- und Schüler:innentypologien, Kommunikation, Interaktion, Unterrichtsstörung), • Warum? Was? Wie? Didaktische Grundfragen und Modelle im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts • Musikpädagogik als wissenschaftliches Studienfach.						
Didaktische Reflexion von Musik (Modul Musikpädagogik II) bzw. Projektseminar Musikpädagogik (Modul Musikpädagogik IV)	2 LP	**Neue Musik – neuer Unterricht?**	Blockseminar von 12.10.2026 (abends)–18.10.2026	ganztägig	Bundesakademie für musikalische Jugendarbeit Trossingen	Oliver Krämer, Matthias Handschick (Saarbrücken), Alexis Kivi (Würzburg)	12.10.2026
Kommentar zur LV	Im hochschulverbindenden Seminar „Neue Musik – neuer Unterricht?“ gehen wir der Frage nach, inwieweit die Auseinandersetzung mit Neuer Musik den Musikunterricht nicht nur inhaltlich bereichern, sondern auch methodische Impulse setzen und zu einer Reflexion und Überschreitung bestehender didaktischer Konventionen beitragen kann. Neben der Auseinandersetzung mit Texten zur Didaktik der Neuen Musik sowie zur schulischen Kompositions- und Improvisationsdidaktik werden ausgewählte didaktische Modelle vor allem auch selbst praktisch erprobt und reflektiert. Darüber hinaus findet im Kontext der Donaueschinger Musiktage auch die Auseinandersetzung mit ganz aktueller statt. Anmeldungen bitte bis zum 20. Juli an: oliver.kraemer@hmt-rostock.de. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf max. sechs Studierende begrenzt. Die Exkursion wird von der Hochschule bezuschusst.						
Didaktische Reflexion von Musik (Alle LÄ Musik außer Sonderpädagogik)	2	**Didaktische Reflexion von Musik**	mittwochs	11:15-12:45		Prof. Dr. Bernd Fröde	14.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Anmerkung	Anmeldungen bis Freitag, 21.09.26, bei Stud.IP oder per Mail						
Kommentar zur LV	In diesem Seminar, das der Vorbereitung auf das Praxisjahr Schule dient, gehen wir vom Gegenstand Musik aus und entwickeln daraus musikdidaktische Überlegungen. So steht im Vordergrund die Frage "Welches Potenzial bietet eine bestimmte Musik, das didaktische Ausformungen ermöglicht?" Weniger also spielt hier die pädagogische Perspektive auf eine bestimmte Lerngruppe eine Rolle und deren Lernpotenziale, als vielmehr der didaktisierbare Fundus des Objekts.						
Literaturhinweis	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse, Münster: Waxmann						
Projektseminar Musikpädagogik (Modul Musikpädagogik IV)	2 LP	**„In Minor Keys“ – Exkursion zur Biennale de Venezia**	Blockveran-staltung, 19.–24.10.26	ganztägig	Venedig	Oliver Krämer, Frank Ivemeyer	19.10.2026
Anmerkung	(Anmeldung erforderlich: oliver.kraemer@hmt-rostock.de)						
Kommentar zur LV	In der Kultur- und Musikgeschichte spielt Venedig seit dem 16. Jahrhundert eine herausragende Rolle. Komponisten wie Andrea und Giovanni Gabrieli oder Claudio Monteverdi wirkten als Organisten am Markusdom. Die Opernhäuser der Handelsstadt waren durch die Jahrhunderte hindurch wichtige Uraufführungsorte. Die musikalische Bedeutung der Stadt reicht über die Romantik (Wagner) hinaus weiter bis in die Moderne (Strawinsky, Nono). Seit 1895 findet in Venedig alle zwei Jahre von Mai bis November die Biennale statt, eine der ältesten internationalen Kunstausstellungen. Seit 1930 gehört auch ein Festival für Neue Musik dazu. Der Besuch der Musikstadt Venedig mit der Kunst- und Musikbiennale ist Gegenstand unserer Exkursion. Die Teilnehmenden bereiten Referate zu Themen aus der Geschichte und Gegenwart vor. Diskussionsrunden, Dokumentations- und Gestaltungsaufgaben vor Ort ergänzen die Seminartätigkeit. Die Exkursion wird von der Hochschule bezuschusst.						
Modul Musikpädagogik IV, Projektseminar	2	**Hochschulübergreifendes Seminar Musikpädagogik: Musik (gestalten) im Raum**	Sonntag, 15.03.2026 (abends) – Freitag, 20.03.2026 (mittags)	ganztägig	Hochschule für Musik und Theater Hamburg	Benjamin Eibach (Universität Hamburg), Andreas Höftmann (HfMMT Hannover), Oliver Krämer (hmt Rostock), Susanne Naumann (HfMT Hamburg)	15.03.2026
Anmerkung	Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 01.09.2025 über die Studiengangsleitung Ihrer Hochschule an! Unterbringung/Kosten: Übernachtungsmöglichkeiten in Jugendherbergen und Hostels sind angefragt (ca. 35 € / pro Nacht).						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Herzlich willkommen zum hochschulübergreifenden Seminar der AG Schulmusik 2026: „Musik (gestalten) im Raum“! Wir laden dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten, Musik und Raum produktiv in Beziehung zu setzen, musikalisch zu beleben und Potentiale der Musikvermittlung und ästhetischen Bildung zu entdecken und zu reflektieren. Multiple Klangwirkungen sowie der Sound der Stille können in den Räumen der HfMT und der UniHH sowie in verschiedenen öffentlichen (Kultur-)Räumen erforscht und durch ästhetische Irritationen verändert werden. Wir entwickeln Tools und Fähigkeiten zu spontaner Gestaltung und kreativer Exploration und nutzen dafür auch innovative Technologien. Neben den vielfältigen musikbezogenen Aktivitäten erkunden wir die Stadt Hamburg und haben Zeit für den Austausch untereinander.						
Literaturhinweis	Literatur zur Vorbereitung wird den zugelassenen Teilnehmer:innen in einem Padlet zur Verfügung gestellt. Leistungsnachweise auf der Basis von Seminararbeiten können erworben werden, bedürfen aber der vorherigen Rücksprache mit der Studiengangsleitung am entsendenden Hochschulstandort.						
Theorieseminar (Modul Musikpädagogik IV, LÄ Gymnasium/ Regionalschule/ Grundschule)	2	**Musiklernen aus psychologischer, pädagogischer und didaktischer Perspektive**	freitags	11:15-12:45	SZ 06	Prof. Dr. Bernd Fröde	09.10.2026
Anmerkung	Anmeldungen bis Freitag, 21.09.26, bei Stud.IP oder per Mail						
Kommentar zur LV	In diesem Seminar wird aus verschiedenen Perspektiven dem Musiklernen nachgegangen und nach Bedeutungen des intentionalen und des inzidentellen Musiklernens gefragt. So spielen Aspekte der Psychologie eine Rolle, wie auch pädagogische und fachdidaktische Überlegungen. Teil des Seminars wird auch eine hochschulinterne empirische Forschungsarbeit sein, deren Ergebnisse dann mit Fachtexten verglichen werden sollen.						
Literaturhinweis	ALTENMÜLLER, Eckart (2018): Vom Neandertal in die Philharmonie. Warum der Mensch ohne Musik nicht leben kann, Berlin/ Heidelberg: Springer DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch Musikpädagogik. Grundlagen – Forschung – Diskurse, Münster: Waxmann GRUHN, Wilfried u.a. (Hrsg.) (2018): Musik lernen. Bedingungen – Handlungsfelder – Positionen, Innsbruck: Helbling						
Medienseminar, Praxis- oder Projektseminar	2	**Medienpädagogischer Handwerkskoffer Schulmusik**	Freitags	13:15-14:45	SZ17	Benjamin Hecht	09.10.2026
Anmerkung	Die Anmeldung ist zwischen dem 28.09.2026 und dem 09.10.2026 über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 beschränkt.						
Kommentar zur LV	Gegenstand dieses Seminars ist die praktische Seite der Medienpädagogik für den Schulalltag. Innerhalb einer semesterübergreifenden Projektarbeit werden unter anderem folgende Fragen besprochen: Wie wird eine PA eingepegelt? Wie gelingt mir eine Audioaufnahme? Was ist beim Videodreh und –schnitt zu beachten? #beschallung #recording #video #etherpad #chromemusiclab #smartboard #mix #apps						
Medienseminar, Praxis- oder Projektseminar, Profilbereich	2LP im Praxisseminar und 3LP im Profilbereich	**Praxen einer postdigitalen Musikpädagogik - Elektronische Tanzmusik im Musikunterricht**	Freitags	09:15-10:45	SZ17	Benjamin Hecht	09.10.2026
Anmerkung	Die Anmeldung ist zwischen dem 28.09.2026 und dem 09.10.2026 über Stud.IP möglich. Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 beschränkt.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	In diesem Seminar geht es um Elektronische Tanzmusik (als Großgenre) und wie diese im Musikunterricht thematisiert werden kann. Nachdem wir uns aus wissenschaftlicher Perspektive mit der Thematik auseinandergesetzt haben, planen wir innerhalb des Seminars eine Unterrichtseinheit von einer, max. zwei Stunden und führen diese in verschiedenen Oberstufenkursen des Innerstädtischen Gymnasiums durch.						
Praxisjahr Schule	12 LP	**Praxisjahr Schule**	Begleitveranstaltungen: dienstags Praxistag: montags ganztägig	11.15-12.45	Begleitveranstaltungen: S3 16	Prof. Dr. Oliver Krämer, Prof. Dr. Bernd Fröde, Nora Harders	06.10.2026
Anmerkung	Sämtliche Informationen finden sich in Stud.IP und im Reader, der in der ersten Veranstaltung ausgegeben wird.						
Kommentar zur LV	Ziel des Praxisjahres Schule ist die Selbstvergewisserung im Hinblick auf die Berufswahl durch die intensive und langfristige Berufsfelderkundung und begleitete Unterrichtsversuche im Fach Musik. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung lernen Sie Methoden zur genauen Beobachtung, Planung und Auswertung von Unterrichtsprozessen und werden Musikunterricht in Ihren jeweiligen Schulstufen erteilen. Die Schulbesuche werden durch ein Kolloquium an der hmt flankiert, welches alle zwei Wochen die Erfahrungen reflektiert, theoretische Impulse zur Verfügung stellt und Raum für die Einübung berufspraktischer Tätigkeiten gewährt.						
Examenskolloquien							
Examenskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie	LP in den LP des Staatsexamens enthalten	**Examenskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie**	09.10.26 23.10.26 24.10.26	11:15-12:45 10:00-17:00 10:00-17:00	O1 01 O1 01 O1 01	Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Vertr.-Prof. Marinus Jan Ruesink	09.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=87dbd2e368742e5e673a4cf5c41bfb3a&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Examenskolloquium sollen die mündlichen Staatsexamensprüfungen Musik sowie die schriftlichen Staatsexamensarbeiten vorbereitet werden. Die grundlegenden Techniken der musikalischen Analyse und des musikwissenschaftlichen Arbeitens werden wiederholt und anhand von Beispielen aufbereitet, um es den Studierenden zu ermöglichen, im Laufe des Semesters individuelle Prüfungsthemen zu finden. Darüber hinaus wird der Entstehungsprozess von Staatsexamensarbeiten begleitet; es besteht die Möglichkeit zur Präsentation und Diskussion erster Konzepte.						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Prüfungsmodul Musikpädagogik		**Examenskolloquium zur Vorbereitung des Ersten Staatsexamens „Fachdidaktik Musik“**	freitags	9:00-11:00	SZ 06	Prof. Bernd Fröde	09.10.2026
Anmerkung	Anmeldungen erbeten bis Montag, 21.09.2026. Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für die Lehrämter Gymnasium und Regionalschule.						
Kommentar zur LV	Ziel dieses Examenskolloquiums ist die Vorbereitung der mündlichen Prüfung der Fachdidaktik Musik, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens absolviert wird. Entlang der drei Komplexe Historische IGP, Systematische MP, Angewandte MP werden verschiedene Themen und Fragestellungen wiederholt und prüfungsorientiert in einen Diskurs gebracht. Hierbei sind die Teilnehmer*innen des Kolloquiums weitgehend selbst Impulsgeber*innen und Gestalter*innen der Veranstaltungen. Darüber hinaus sind Simulationen von Prüfungsabschnitten vorgesehen.						
Literaturhinweis	DARTSCH, Michael u.a. (Hrsg.) (2018): Handbuch IGP. Grundlagen - Forschung - Diskurse, Münster/ New York: Waxmann; JANK, W. (Hrsg.) (2021): Musik-Didaktik, Berlin: Cornelsen; SCHATT, Peter W. (2021): Einführung in die IGP, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft						
Basismodul Musikunterricht							
Musikpädagogik I (für Basismodul Musikunterricht)	Lehramt Musik	**Musikpädagogik I (für Basismodul Musikunterricht)**	freitags	15:00-16:30	S3 16 und O1 03	Prof. Dr. Bernd Fröde	09.10.2026
Kommentar zur LV	Das Seminar vermittelt Grundlagen für das Unterrichten des Faches Musik in der allgemein bildenden Schule (Grundschule) und beinhaltet unterrichtsorientierte Praxis sowie Reflexionen im Hinblick auf Ziele, Inhalte und Methoden des Musikunterrichts.						
Literaturhinweis	FUCHS, Mechthild (2010): Musik in der Grundschule. Neu denken – neu gestalten, Innsbruck/Esslingen: Helbling; LORITZ, Martin D./ SCHOTT, Claudia (Hrsg.) (2015): Musik – Didaktik für die Grundschule. Berlin: Cornelsen						
Basismodul Musik - Vokalpraxis und Bodypercussion	LA Musik	**Basismodul Musik - Vokalpraxis und Bodypercussion**	freitags	13:15-14:45	S316	Saskis Schuldes	09.10.2026
Basismodul Musik Fach Gitarre	LA Musik	**Basismodul Musik Fach Gitarre**	freitags	11:00-12:00 12:15-13:15	O1 02	Claudia Kluck	09.10.2026
Basismodul Musikunterricht - Musiktheorie und Klavierspiel	Lehramt Theater	**Basismodul Musikunterricht - Musiktheorie und Klavierspiel**	freitags	9:15-12:30	S3 16 und O1 03	Maximilian Renius	09.10.2026

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Promovierende und Master Musikwissenschaft							
Promotionskolloquium Musikpädagogik		**Promotionskolloquium Musikpädagogik**	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Oliver Krämer	nach Vereinbarung
Kommentar zur LV	Das Kolloquium bietet Promovierenden die Möglichkeit, den Arbeitsstand ihrer Dissertationen im kleinen Kreis vorzustellen und Textauszüge kritisch zu diskutieren. Es dient dem vertiefenden Erfahrungsaustausch über Forschungsmethodik und Schreibstrategien und soll durch das gemeinsame Studium zusätzlicher Fachtexte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Feld der wissenschaftlichen Musikpädagogik über den eigenen Themenkreis hinaus erschließen.Im Kolloquium werden musikwissenschaftliche und musiktheoretische Dissertationsprojekte und Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zudem werden aktuelle Fachdiskurse aufgegriffen und allgemeine Fragen bei der Entstehung von Qualifikationsschriften erörtert.						
Promotionskolloquium Musikwissenschaft MA MuWi: Masterarbeit mit begleitendem Kolloquium	2 LP (Master MuWi)	**Forschungskolloquium Musikwissenschaft/ Musiktheorie**	dienstags	18:00-19:30	O102	Prof. Dr. Friederike Wißmann, Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang	06.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=1ec0f1f06303d290f1694db698da5aa6&again=yes						
Kommentar zur LV	Im Kolloquium werden musikwissenschaftliche und musiktheoretische Dissertationsprojekte und Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert. Zudem werden aktuelle Fachdiskurse aufgegriffen und allgemeine Fragen bei der Entstehung von Qualifikationsschriften erörtert.						
Promotionskolloquium MA MuWi: Musikgeschichtsschreibung, Historische Musikwissenschaft, Methoden und Diskurse, Musik im Kontext, Seminar nach Wahl	2 LP (Master MuWi)	**Lektüreseminar: Grundlagentexte der Musikwissenschaft**	mittwochs	15:15-16:45	S3 16	Prof. Dr. Friederike Wißmann	07.10.2026
Anmerkung	Bitte tragen Sie sich bis zum 05.10.2026 bei studIP in die Lehrveranstaltung ein: https://studip.hmt-rostock.de/dispatch.php/course/details?sem_id=cab0dfd411f265e09b35c9cfe7dfe285&again=yes						

Bezeichnung im Curriculum	Leistungspunkte	Titel der Lehrveranstaltung	Wochentag/ Termine	Uhrzeit	Raum	Lehrkraft	1. LV
Kommentar zur LV	Einen Kanon gibt es nicht nur bei der Zusammenstellung von musikalischen Werken, sondern auch im Bereich der Texte zur Musikgeschichte. Aber was sind sogenannte „Grundlagentexte“ der Musikwissenschaft? Welche Texte sind mit dieser begrifflichen Zuschreibung gemeint? Was sind die Kriterien? Welche Fragen werden in den Texten gestellt und was sind mögliche wiederkehrende Narrative in der Musikgeschichtsschreibung? Das Seminar richtet sich an Studierende im Master Musikwissenschaft und an Doktorand_innen. Die Auswahl der Texte erfolgt in der ersten Seminar-Sitzung im Plenum.						

Master of Arts Musik unterrichten **Master of Arts Theater unterrichten**							
Master Musik unterrichten Master Theater unterrichten		**Das Medium Video im Musikunterricht**	12.12.2026 (10:00-18:00) 13.12.2026 (10:00-16:00)	12.12.2026 (10:00-18:00) 13.12.2026 (10:00-16:00)	SZ17	Benjamin Hecht	12.12.2026
	In diesem ersten medienpädagogischen Seminar beschäftigen wir uns mit dem Medium Video in performativen Kontexten im Unterricht und um die Ebene der didaktischen Einbettung dessen.						